

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 277.

Freitag den 4. October.

1850.

Erinnerung an Abentrichtung der Immobilienbrandcassen-Beiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt und zwar nach 1 Neugroschen von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten. Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge vom obgedachten Tage an und längstens binnen 14 Tagen zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmaßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig den 21. September 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Aufforderung.

Alle, die sich im Besitze von Acten des Landgerichts und des Gerichts Sohlis befinden, werden hierdurch um deren unverzügliche Rückgabe ersucht, indem dieselben bei Ordnung des Archivs gebraucht werden.

Leipzig den 28. September 1850.

Das Rath's-Landgericht.
Stimmel.

Landtagsverhandlungen.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 2. October.

In der heutigen Sitzung wurde die Berathung des Berichtes der ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes, einige veränderte Bestimmungen über die Ablösung der Lehngeldverbindlichkeit betreffend, fortgesetzt und über die einzelnen Paragraphen Beschluß gefaßt. Die Debatte bot keine interessanten Momente, da die Minorität der Kammer an derselben sich nicht betheiligte. Die wesentlichen Modificationen, welche von der Kammer beschloffen worden sind, haben bei den §§. 2 und 6 des Entwurfs stattgefunden. In dem ersteren ist unter Anderem bestimmt, daß dann, wenn bei Veräußerungsfällen die Descendenten und Ehegatten des letzten Besitzers von Entrichtung des Lehngeldes befreit gewesen sind, statt zweier Fälle nur ein Fall und ferner, daß wenn bei Vererbung die Ehegatten des Besitzers frei gewesen sind, ebenfalls nur ein Fall zu rechnen sein soll. Die Kammer beschloß den Wegfall dieser Distinction zwischen Descendenten und Ehegatten, weil daraus Veranlassung zu processualischen Weiterungen genommen werden könne. Der §. 2 des Entwurfs bestimmt dann weiter, daß beim Lehngelde in der Oberhand ohne Rücksicht auf den Entrichtungsgrund nur zwei und wenn alle Lehngeldfälle zusammentreffen, nicht mehr als fünf Fälle zu rechnen seien. Die Kammer beschloß auch den Wegfall dieser Bestimmung, worin freilich einer der Schwerpunkte des ganzen Gesetzes lag, weil man in der Bestimmung dieses Maximums eine zu große Benachtheiligung der Berechtigten erblickte. Der §. 6 aber bestimmte, daß bei den nach angebrachter Provocation vorkommenden Besitzveränderungen kein Lehngeld weiter zu entrichten sein solle. Die Kammer beschloß die Ablehnung dieses ganzen Paragraphen. Mit diesen Modificationen fand der Entwurf bei der Abstimmung mit Namensaufruf mit 19 gegen 15 Stimmen schließlich in der Kammer Annahme. Gegen die Vorlage stimmten: Graf v. Solms-Wildenfels, Graf v. Einsiedel-Keibersdorf, Oberhofprediger Dr. Harless, Bischof Dittlich, Graf v. Schönburg, v. Melsch, v. Miltitz, v. Heinitz, v. Lüttichau, v. Frissen, v. Welsch, v. Schönberg-Bibran, Regierungsrath v. Behmen, v. Schönberg-Purschenstein und v. Posern.

Die übrigen noch zur Verhandlung gekommenen Gegenstände waren von keinem Belang. — Die nächste Sitzung ist unbestimmt.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer am 2. October.

Nachdem gestern der allgemeine Theil des Berichtes über das Budget des Militärdepartements erledigt worden, begann in der heutigen Sitzung die Berathung der einzelnen Positionen, welche, so weit heute über sie abgestimmt worden, sämtlich nach den Vorschlägen der Deputation bewilligt wurden. Die erste (Pos. 39 des ganzen Staatsbudgets) verlangt für das Kriegsministerium 40,567 Thlr., einschließlich 42 Thlr. transitorisch, mithin 63 Thlr. weniger, als in der Finanzperiode 1845—46, und fand ohne vorhergehende Debatte Genehmigung. Dagegen veranlaßte Pos. 40 (Militärroberbehörden und Adjutantur) eine längere Discussion. A. für Commando-Staffe und Generalstab (früher Armee-Commandostab und Brigadestab) werden 36,863 Thlr. etatmäßig und 120 Thlr. transitorisch, B. für die Adjutantur des Königs und der königlichen Prinzen 7060 Thlr., C. für das Gouvernement zu Dresden und Commandantschaft der Festung Königstein 16,518 Thlr. 28 Ngr. 8 Pf. etatmäßig und 66 Thlr. 28 Ngr. 3 Pf. transitorisch gefordert. Hier beantragte Abg. Haberkorn eine Herabsetzung auf 4193 Thlr. etatmäßig und 60 Thlr. transitorisch für den Corpscommandostab bei ausdrücklicher Anerkennung des Rechts der Regierung, denselben zu besetzen. In Kriegszeiten könne er bald wieder errichtet werden, worauf Staatsminister Rabenhorst zu bedenken gab, daß leicht möglich kriegerische Veranlassung eintreten könnte, ohne daß es zum Kriege komme. Der Referent v. d. Planitz und Reg.-Comm. Siechmann thaten dar, daß die von Haberkorn beabsichtigte Ersparniß von der Regierung bereits gemacht werde und daß die Wirkung des Antrags eine illusorische sei und auf eine bloße Form hinauslaufen werde. Demungeachtet beharrte Haberkorn bei seinem Antrage und gab auf Schäfers Anfrage die einzelnen Sätze an, welche bei Pos. 40 in Wegfall kommen und welche an deren Stelle treten sollen. Nachdem der Referent ihm einiges darauf entgegnet, insbesondere mehrere Rechnungsfehler nachgewiesen und auch v. Rostk sich gegen Haberkorn erklärte, wurde die Position gegen 7 Stimmen bewilligt und dann noch folgender Zusatzantrag zum Deputationsantrag: „es wolle das hohe Kriegsministerium nur im Falle dringender Nothwendigkeit die Stelle des Corpscommandanten besetzen und die durch diese Vacanz entstehenden Ersparnisse nicht anderweit verwenden, sondern zu seiner Zeit in dem Rechenschaftsberichte nachweisen,“ einstimmig.

mig angenommen. Pos. 41: das Hauptzeughaus nebst Laboratorium, Pulvermühle und Kriegskommissariat beträgt einschließlich der Agioszuschläge 37,947 Thlr. 1 Ngr. 7 Pf., also eine Erhöhung um 11,524 Thlr. 23 Ngr. 5 Pf. gegen früher. Auch hier erhob sich eine längere Discussion in Folge des von Haberkorn gestellten Antrags: den geforderten Gehalt des Divisionscommandanten von 3500 Thlr. um 500 Thlr. zu kürzen. An der Debatte, wenn man so sagen darf, denn man erklärte sich fast allgemein gegen den Antrag, nahmen außer dem Referenten, der auf den notwendigen Aufwand des Divisionärs, auf die Personalsteuer u. hinwies, die Abgg. Sachsse, v. Noth, Vicepräsident v. Criegern, Heyn, Unger, Rittner, Schäffer, so wie Staatsminister Rabenhof und Regierungscamm. Oberst Siechmann Antheil. Der Minister hob hervor, daß die Regierung, um Ersparnisse zu machen, 4 Stellen weniger besetzt, als sie hätte dürfen. Dagegen, daß der vormalige Oberleutnant Müller mehrmals als Autorität von Haberkorn angeführt worden, protestirte der Regierungscamm. ohne deshalb die Fähigkeiten Müllers leugnen zu wollen, doch als Autorität könne er schon deshalb nicht gelten, weil er in untergeordneter Stellung gewesen. Haberkorn erwiderte darauf, daß er Müller nur als Sachverständigen habe bezeichnen wollen. Nachdem sein Antrag von 29 gegen 25 Stimmen abgelehnt worden, stellte er beim Weiterschreiten in der Berathung den Antrag: auch in Zukunft die Zahl der Gulden nicht über 5 zu vermehren, der jedoch nicht unterfügt ward. Ueber den Zweck der Gulden und die Stellung eines Souschefs gab Regierungscamm. Siechmann die gewünschte Auskunft. Ohne Weiteres wurden sodann folgende Positionen bewilligt: Pos. 42. Militärjustizverwaltung, 7820 Thlr. etatmäßig und 139 Thlr. transitorisch; Pos. 43. Militärplanckammer, 544 Thlr. etatmäßig und 4 Thlr. transitorisch. Pos. 44. Medicinalanstalten 25,684 Thlr. etatmäßig und 76 Thlr. transitorisch (3082 Thlr. mehr, als früher). Pos. 45. Militäroberamt 19,688 Thlr. etatmäßig und 5 Thlr. transitorisch (150 Thlr. weniger). Pos. 46. Militärmagazinverwaltung 9860 Thlr. etatmäßig und 28 Thlr. transitorisch. Bei Pos. 47: Militärproviantkassent sind 3,098 Thlr. etatmäßig und 9 Thlr. transitorisch (früher 1,044 Thlr. 10 Ngr.) gefordert. Die Deputation rath die Anstellung der Assistenten nur als transitorisch anzuerkennen und empfiehlt demnach die Bewilligung mit 3248 Thlr. etatmäßig und 8 Thlr. 10 Ngr. transitorisch, was die Kammer genehmigte. Der Anfang ihrer Sängern; für heute unterbrochener Debatte erhob sich bei Pos. 48: Verpflegung der Armee, wo der Hauptantrag der Deputation dahin geht: „In der Voraussetzung der Annahme des Antrags der Deputation in Betreff der Reduktion der Pferdezahl des Commissariatstrains, ergiebt sich ein Minderbedarf von 3470 Thlr. in runder Summe gegen die Regierungsvorlage. Die Deputation beantragt daher, Pos. 48b. mit 105,033 Thlr. 24 Ngr. 8 Pf. für Brotverpflegung und 209,433 Thlr. für Ration zu bewilligen.“ Wir werden Gelegenheit haben, morgen auf diese Position zurückzukommen. Die heutige Sitzung wurde nach einer langen Erörterung Schäffers, wie gesagt, unterbrochen und die nächste auf morgen festgesetzt.

Die Vergnügungsfreier der Michaelismesse.

1) Theatre academique von Charles und François Rappo

Ich wohnte der ersten Abendvorstellung in diesem Theater bei, und der Andrang zu derselben war so groß, daß viele Menschen zurückgewiesen werden mußten; eben so zahlreich war auch jede folgende Vorstellung besucht. Wer aber einer derselben beiwohnte, wird dies auch ganz natürlich finden; denn Rappo's Theater ist eine wahre Kunstacademie, eine wahre Hochschule gymnastischer Kunst, in der alle nur möglichen Branchen vertreten sind. Seiltanz, indianische Jonglerien, Balancen, Voltigen, Kraftproductionen, academische Stellungen, Gaukeleien auf Flaschenpyramiden u. s. w. werden hier mit der bewundernswürdigen Leichtigkeit und Präcision ausgeführt, so daß der Zuschauer mit wahren Vergnügen diesen höchst schwierigen und doch gleichsam spielend ausgeführten Künsten zusieht, und dabei nicht von jener Bangigkeit belästigt wird, die sonst sich nur allzuleicht bei ähnlichen, aber stümperhaft ausgeführten Productionen dem Zuschauer aufdrängt. Dazu hat Herr Rappo aber auch noch die eben so neue, wie glückliche Idee gehabt, mehreren Mitgliedern der Gesellschaft zugleich die verschiedensten Künste ausführen zu lassen. Der Vorhang rollt in die Höhe, und — wahrlich, der Zuschauer weiß kaum, wohin er die Blicke wenden soll: in der Mitte Seiltanz, ausgeführt von graziösen Tänzerinnen, oder Productionen des Flaschenakrobaten, oder der hier noch nie so vortreflich ausgeführte Lauf auf der Kugel, der Tanz des Antipoden oder der Flug an der Drehsäule, dagegen links und rechts auf der Bühne Jonglerien, Balancen, die ausgezeichneten Kraftproben, sogar magische Künste, und dies Alles Olla potrida, Alles bunt unter einander, ein „Was Euch beliebt“, wie man es sich nur irgend wünschen kann; denn findet der Zuschauer auch vielleicht an einer der Kunstleistungen wenig Geschmack, so kann er sich doch immer durch eine der anderen entschädigen. Was aber der Vorstellung noch einen ganz besonderen Reiz giebt, das ist nicht nur die schöne Decorirung und die reiche höchst geschmackvolle Garderobe, sondern bei weitem noch mehr der edle Anstand, mit welchem alle die Künste ausgeführt werden, die Eleganz, welche hier in jeder Beziehung herrscht, aber auch die Schönheit der Gesichts- und Körperformen, mit welcher die Natur die Mitglieder der Gesellschaft fast ohne Ausnahme ausgestattet hat. Dies zeigt sich ganz besonders in der zweiten Abtheilung, bei den lebenden Bildern, welche hier in einer Vollendung gegeben werden, wie wir sie in Leipzig noch nie zu sehen Gelegenheit hatten. Man sieht sich wahrhaft verlegt in das Reich der Nyctis, und in das Leben der klassischen Bälke des Alterthums. Die hohe Schönheit der Formen, das den Scenen so meisterhaft angepasste Mimenspiel, die so künstlich angeordnete Strapazirung, das dabei so zweckmäßig gewählte Costüm, dies Alles giebt An so vollendetes Ganze, daß es nicht zu verwundern ist, wenn das Publikum nach jedem Bilde ein lautes da capo ruft, um einen eben so edeln, wie wahrhaft schönen Kunstgenuss doppelt haben zu können. Da übrigens Herr Rappo noch viele neue Productionen in Scene zu setzen gedenkt, werde ich wohl Gelegenheit haben, noch einmal auf diese vortrefliche Gesellschaft zurückzukommen, und dann auch einzeln ihre Leistungen besonders besprechen zu können.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Hauptgewinne
3ter Ziehung 3ter Classe 28ter K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Donnerstags den 3. October 1850.

Nr.	Winn.	Bezieher
11450	100000	bei Hrn. C. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
25992	2000	M. D. Reifner in Zittau.
9585	2000	F. C. Blendner in Leipzig.
10177	1000	C. G. Stein und Comp. in Dresden.
24887	1000	C. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
4217	1000	H. A. Rothaler in Dresden.
9107	1000	C. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
22508	1000	J. G. L. Lindners Erben in Dresden.
29201	1000	C. D. Ullmann in Riesa.
23788	1000	R. Schramm in Bautzen.
23747	400	R. Schramm in Bautzen.
31329	400	B. Sieber in Zwickau.
30928	400	C. D. Ullmann in Riesa.
26920	400	J. W. Thierfelder und Söhne in Muskau.
13780	400	dem Hrn. J. G. F. Meyer in Seithayn.
2240	400	Hrn. C. G. F. Meyer in Seithayn.

Nr.	Winn.	Bezieher
18221	400	bei Hrn. J. F. Sarda in Leipzig.
15081	400	Carl Döttcher in Leipzig.
22378	400	J. G. L. Lindners Erben in Dresden.
6874	400	H. Wallerstein Jun. in Dresden.
8274	400	dem Hrn. J. G. F. Meyer in Seithayn.
12839	400	Hrn. J. F. Sarda in Leipzig.
23907	400	C. F. Sankel in Zittau.
14617	200	B. Sieber in Zwickau.
16966	200	C. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
18008	200	B. Sieber in Zwickau.
21647	200	C. G. F. Meyer in Seithayn.
24475	200	C. G. F. Meyer in Seithayn.
27598	200	J. Seyffert in Leipzig.
16069	200	H. Thierfelder in Muskau.
2479	200	J. W. Thierfelder und Söhne in Muskau.
945	200	H. Roth in Chemnitz.
26952	200	C. J. Treicher und Sohn in Dresden.
2390	200	C. D. Ullmann in Riesa.

* 118 Gewinne à 100 Thaler.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 1. d. M. von einem in den hiesigen Fleischbänden befindlichen Verkaufsstande ein langer Zugbeutel von grauem Hanfwirne mit stählernen Ringen, in welchem sich vier Einthalerstücke und 1 Thlr. 4 Ngr. 7 Pf. in Scheidemünze befunden haben, entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder auf den Dieb gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, den 2. October 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Werner.

Bekanntmachung.

Der in der Nacht vom 18. zum 19. vor. Monats in der Kirche zu Podelwitz verübte Einbruch ist, wie bereits in der Bekanntmachung vom 24. vor. Mts. erwähnt worden, muthmaßlich mit Hilfe zweier in gedachter Nacht in Podelwitz ebenfalls entwendeter Pflugsehe zur Ausführung gebracht worden. Wie sich durch weitere Ermittlung ergeben hat, ist das eine dieser Pflugsehe mit dem Namenszeichen G. F. S. versehen und von sehr spiziger Beschaffenheit. Es wird dies daher nachträglich hierdurch bekannt gemacht mit der Bitte, wenn das gedachte Pflugsech irgendwo vorkommen sollte, dem unterzeichneten Kreisamte sofortige Nachricht zu geben.

Kreisamt Leipzig, den 2. October 1850.

Lucius.

Das von Friedrich Lamprecht in Lindenau besessene, unter Nr. 189 d. des Flurbuchs zu Lindenau gelegene Feldgrundstück, welches unberücksichtigt der darauf haftenden Oblasten ortsgewöhnlich auf 150 Thlr. gewürdet worden ist, soll nothwendiger Weise an Landgerichtsstelle

den 12. December 1850

versteigert werden.

Erstehungslustige haben daher am gedachten Tage Vormittags im Landgericht ihre Gebote zu eröffnen und um 12 Uhr der Versteigerung sich zu gewärtigen.

Wegen der Bedingungen und der Beschreibung des Grundstücks wird auf die im Landgericht und in dem Gasthose zu Lindenau angeschlagenen Patente verwiesen.

Leipzig den 23. Septbr. 1850.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Conrad, Act.

Pferde-Auction.

Sechs bis acht Stück Reit- und Wagenpferde sollen

Sonnabend den 5. October

Vormittags von 10 Uhr an am Hotel de Prusse hier von mir notariell versteigert werden.

Dr. Brandt, Notar.

Im Verlage von Costenoble & Nettelmann, Nr. 17 Königsstraße, ist so eben erschienen und daselbst wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

Die Denkschriften

des

f. f. österreichischen Handels-Ministeriums vom 30. Decbr. 1849 und 30. Mai 1850

und

die Depesche

des

f. f. österreichischen Ministers des Aeußern vom 21. Juli 1850

in Betreff

der österreichisch-deutschen

Zoll- und Handelseinigung.

gr. 8. Elegant broschirt.

Preis 8 Ngr.

Im literar. Bureau, Nicolaisstraße Nr. 34, ist vorrätzig:

Buntes Leipzig

von B. Senff.

4 Hefte mit color. Kupf. eleg. broch. Herabgesetzter Preis compl. 5 Ngr. (früher 1 Thlr.) Einzelne Hefte, soweit der Vorrath reicht, à 2 1/2 Ngr.

Inhalt: I. Leipzigs Sommerconcerte. Markt. Gasbeleuchtung. Die Dresdener in Leipzig. Leipzigs Wohnungen für solide ledige Herren. II. Die Leipziger Grisetten. Auf der Promenade. Die Speisehäuser und ihre Bevölkerung. III. Kaffeehäuser. Das Dienstmädchen. Der Blumenjunge. IV. Ballsaal und Tanzboden. Der Messfremde. Der Zweckesser. Der Johannistag.

Mit Humor und Witz ist Leipzig in seinen bezeichnendsten Eigenthümlichkeiten hier geschildert und dem mit den örtlichen und socialen Verhältnissen Bekannten ein Büchlein zur fröhlichen Unterhaltung, dem Fremden aber ein sicherer Führer geboten worden, den Inhalt, Ausstattung und billiger Preis gleichmäßig empfehlen.

Städte-Album.

30 Ansichten größerer deutscher Städte in feinstem Stahlstich. 2 Hefte. quer 8. broch. Preis 8 Ngr. Einzeln à Hest 5 Ngr.

Die treue Darstellung und echt künstlerische Ausführung dieser Blätter ist anerkannt und das Ganze wird sowohl als schöne Bildersammlung, wie auch die einzelnen Platten als vorzügliche elegante Zimmerverzierung dienen. A. Schauer, Antiquar.

Bei Otto Wigand, Verlagsbuchhändler in Leipzig, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schleswig-Holsteins Erhebung und Kampf

gegen

Dänemark.

Geschildert von

W. Lüders.

gr. 8. 1850. broch. 1 Thlr.

Bei C. S. Neclam, Grimm. Straße Nr. 23 in Leipzig, so wie durch alle andere Buchhandlungen ist zu haben (in Halle bei Pfeffer):

Hülfsbüchlein für Kaufleute und Fabrikanten, so wie für jeden Geschäftsmann. Von J. Schadeberg. geb. 16 Ngr.

Das neueste und billigste Handbuch über Münzen, Maße und Gewichte aller Länder.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 30. September a. c. Anfang der Ziehung 5ter und Hauptclasse 38. K. S. Landes-Lotterie, wozu ich Kaufloose in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/8 Loosen bestens empfehle.

J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Expeditions-Anzeige.

Durch die regelmäßige Dampfschiffahrt-Verbindung zwischen Copenhagen und hier, vermittelt der Dampfschiffe „Skirner“ und „Dobrit“, wovon jedes wöchentlich ein Mal nach letzterem Plaze und wieder auf hier retour geht, bin ich im Stande, Güter nach Copenhagen aufs Rascheste und Prompteste zu befördern. Auf die billige Fracht der benannten Schiffe erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen, wodurch der Weg über Bismar sehr zu empfehlen ist.

Güter zur Versendung nach Elsigneur werden gleichfalls von mir übernommen und besorge sie von hier aus gegen 50% Erhöhung der Bismar-Copenhagener Fracht inclusive aller sonstigen Spesen.

Bismar den 26. Septbr. 1850.

S. Senfmann senior.

Vom 3. Oct. an ist meine Wohnung Surgen-Reins Garten Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Dr. med. Rlotar Müller.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von **C. Schaufuss,** grosse Funkenburg.

Anzeige. Mein Stand mit engl. Hanswirn bester Qualität und engl. Nähadeln ist wieder Petersstraße vor Herrn Seiberlich's Gewölbe.
W. S. Fide aus Magdeburg.

Die Musikalienhandlung

von
Bartholf Senff,
Petersstraße Nr. 40, 1. Etage,
empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

Zur Beachtung.

Das Posamentierwaarengeschäft, Firma **C. S. Ullig's Wwe. & Junger** aus Annaberg befindet sich in dieser Messe Maschmarkt, von der Grimma'schen Straße herein rechts 3. Budenreihe, Gebäude, dem Eingange der Seidenwaarenhandlung des Herrn **Sontard** Nachfolger gegenüber, was wir unsern Geschäftsfreunden hiermit freundlichst anzeigen.

Mein Lager jütländer Strumpfwaren,

Handschuhe und Strickgarne ist diese Messe nicht Peter Richters Hof, sondern am Augustusplatz vor dem Grimm. Thore an der 2. Laterne rechts; auch empfehle ich engl. Twins, Kahawalka's, Dhrwörmer u. u.
A. Heinrich.

Localveränderung.

Das Filzteppich- und Filzschuhlager von

W. Lipke aus Berlin

(früher im Ackerleinschen Hause)
befindet sich jetzt:

Hotel de Pologne Nr. 44, 2. Et.,

links beim Eingang in den Saal.

Local-Veränderung.

Das Musterlager bemalter und vergoldeter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln
befindet sich jetzt

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Eingang der Königl. Berliner Porzellan-Niederlage gegenüber.

Local-Veränderung.

Wilhelm Kaempff & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
stehen jetzt

Reichstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Glacé-, dänische, waschleberne und seidene
Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebleicht, sonst
Schloßgasse Nr. 3, jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Sainstraße Nr. 16, 1. Etage.

Das Gold- und Silberwaarenlager von **Schmidt** in Weissenfels ist namentlich in Goldwaaren noch gut assortiert, Preise billigst.

Ausverkauf

eines bedeutenden Lagers
Regensburger Zeichen-, Blei- und Rothstifte,
10—20% unter Fabrikpreisen, nur diese Messe
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Avis.

Durch besondere Einrichtung in meinem Atelier bin ich in den Stand gesetzt, Aufträge zur Anfertigung von Oberhemden dergestalt schnell zu effectuiren, daß ich

1 Dsd. Oberhemden in 4 Tagen
gut und solid gearbeitet liefere.

Henriette Hübner,
Petersstr., Ecke am Markt, links 1. Gewölbe.

Meubles = Stoffe

in **Velours d'Utrecht** oder **Wollsammet**, seidene, halb-seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Damaste, Schweizer Gardinen, $\frac{1}{4}$ breiten Gardinen-Calico, so wie Reisebeutel und Damentaschen empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Wegen baldiger Abreise soll der Rest unserer

Patent = Zündnadel = Feuerzeuge

unter Preis geräumt werden.

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Lager

fertiger Federbetten und Bettfedern, erstere von $7\frac{1}{2}$ Thlr. an bis zu den feinsten Daunen von 10 Ngr. an das Pfd. **Grimm. Str. 15 (Fürstenhaus).**

Messing-Draht und Bleche

in allen Nummern empfiehlt zu billigen Preisen
Leipzig.

Julius Weisner.

Zwickauer Porzellanlager

und Verkauf **Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.**

Ein Sortiment besten Englischen Patent-Nähwirn aus der berühmten Fabrik von **Marshall** empfehle ich der geneigten Beachtung, jedoch nur in ganzen Pfunden, und versichere jeder Concurrrenz begegnen zu können.

F. W. Grothe, Serbergasse Nr. 8.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine Galanteriewaaren, als: Licht- und Ofenschirmgestelle, Etageren, Toiletten und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

A. Rühl, Galanterie-Drechsler aus Dresden,
Stand Augustusplatz, der Post schrägüber.

Das Lager der

Parquet - Fussboden - Fabrik

empfiehlt dieselben in Eichenholz und bunter Holzmosaik unter Garantie zu den billigsten Preisen in dem Meubles-Magazin am Markt, Stieglitzens Hof.

Die Tuchhandlung

VON Herrmann Cubasch,

Markt Nr. 14,

empfiehlt Damenmäntel-Stoffe in glatt und façonnirt, einfarbig und bunt, so wie graue Militair-Tuche zu Capots für die Communalgarde in der bekannten guten Qualität.

Auf fertige Capots werden wie bisher Bestellungen angenommen.

Wiener Hauben

sind auch diese Messe wie gewöhnlich in reicher Auswahl nach den neuesten Façons und zu den möglichst billigen Preisen zu haben vor dem Grimma'schen Thore in der Pulsnitzer Pfefferkuchentreihe.



Die Uhrenfabrik von C. Wolluhn

in Berlin, Werderstrasse Nr. 6,
zur Messzeit in Leipzig, Brühl Nr. 19, 2 Treppen,
hält stets ein vollständig assortirtes Lager von Stuh-, Nacht-
und Ripp-Uhren in Bronze und Porzellan, ferner Reise-
Uhren und Regulator.

Die Niederlage von A. M. Bolzani's

Goldfisch-Depôt

aus Berlin, Leipziger Strasse Nr. 113,
befindet sich Petersstrasse Nr. 47.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibs-Fabrikant S. C. Nies aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein reich assortirtes Lager von Schnürleibern, als: Corsetts à la Taglioni, Lejar-Corsetts, Geradhalter, Umstands-Corsetts, Still-Corsetts, Leibbinden, Corsetts ohne Naht, Pareseuse-Corsetts, Kinderbinden statt des Wickelbandes, — Unterröcke ohne Naht, Stepp-, Reif- und Crinoline-Röcke, Chemisets, Kragen und Manschetten in großer Auswahl und in den neuesten Façons.
Stand Ratsmarkt, vis à vis dem Polizei-Bureau.

C. W. Schön & Comp.

aus Barmen

empfehlen ihr Lager seidener, halbseidener und wollener Be-
satz-, Hut-, Mantillen-, Loth-, Doppel- und Gros de
tour-Bänder, Ligen, Kordel, Franssen, Agréments etc.,
so wie auch

seidener, Eastings-, Haar- und Hornknöpfe
eigner Fabrik

Salzgässchen Nr. 4, 1 Treppe.

242 Louis Aug. Heidsieck 242

aus Bielefeld

empfehlen sein Lager naturgebleichter Leinen in $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$
und $\frac{8}{4}$ Breite aus reinem Handgespinnst und von anerkannter
Güte, $\frac{1}{4}$, $\frac{2}{8}$, $\frac{3}{4}$ weisse und gedruckte Taschentücher, lei-
nene Battisttücher, Tischgedecke, Handtuchdrell und abge-
passste Handtücher, Kaffeeservietten, Dessertservietten, fertige
Herrenhemden in Weiss und Gedruckt, Manschetten, Hals-
kragen und Vorhemden, Damenhemden in den neuesten Façons
zu billigen aber festen Preisen.

242 Zur Messe kl. Fleischergasse No. 21/242,
bei Hrn. Böttchermstr. Förster.

Auch ist daselbst wirklich echter Steinhäger Wachholder-
Schnaps in bester Güte zu haben.

F. Magnus aus Dresden,

Schuh- und Stiefel-Lager für Damen, so wie
Summi-Weberschuhe für Herren und Damen, befindet
sich diese Messe an der Johanniskirche, erste Budenreihe an der
Dresdner Straße.

Johann Maria Farina

aus Cöln am Rhein.

Verkauf seines echten Eau de Cologne im Ganzen und
Einzelnen im Gewölbe

Thomasgässchen No. 10.

Ebbinghaus & Büsche

aus Iserlohn,

zur Messe:

Neumarkt Nr. 41, gr. Feuerfugel,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Kronleuchtern mit und
ohne Glaschalen in den neuesten geschmackvollsten Dessins.

G. H. Baldauf aus Plauen,
Fabrik feiner Mull- u. Battiststickeren,
Reichsstrasse Nr. 9.

A. Guhse & Comp.,

Silberwaarenfabrikanten aus Berlin,
empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager eigener
Fabrik zur gefälligen Ansicht und Kauf.

Local Thomasgässchen Nr. 2/170, 1. Et.

Lampenschleier

in den schönsten Dessins und Farben und in großer
Auswahl bei

C. Bessner,

Grimma'sche Straße Nr. 37, 2 Treppen.

Das Lager der
Newark - India-Rubber-Manufacto-
ring-Company in Newyork

von Goodyear's Patent-Gummi-Elasticum-Gege-
ständen, als:

Herren-, Damen- u. Kin-
derschuhen, Stiefeln etc.

bei Herrn N. Weinbauer aus Hamburg, Petersstraße
Nr. 1.

Orleans-Lager

eigener Fabrik

von

Claus & Scharf in Zwickau

während der Messe Brühl im Heilbrunnen.

Lager

weisser Schweizer-Waaren

von

Geb. Hechinger jun. aus Buchau u. St. Gallen,
Reichstraße Nr. 45/399, 1. Etage, gegenüber
Herten Berger & Voigt.

Wir verkaufen:
 $\frac{9}{4}$ bis $\frac{20}{4}$ gestickte und brodirte Gardinen, pr. Fenster
von 1 Thlr. an,
Ballkleider in allen Farben von $1\frac{3}{4}$ Thlr. an,
gestickte Taschentücher pr. Dhd. von 2 Thlr. an,
Namagés zu Bettgardinen,
Bettdecken pr. Stück von 1 Thlr. an,
Croisé, $\frac{20}{4}$, zu Rouleaux,
Unterröcke pr. Stück 1 Thlr.,
Futtermoll, Jacquets, Batist u. s. w.,
zurückgestickte Gardinen unter dem Fabrikpreis.

C. Heidsieck, Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfehlte sein Lager naturgebleichter schwerer 5, 5½ und 6 viertel Handgespinnstleinen, Resterleinen, weisser und gedruckter Taschentücher, klarer und dichter Batisttücher, Tischgedecke, Dessertservietten, Kaffeeservietten, Handtücher, leinene Herren- u. Damenhemden, Unterhosen, Kragen, Manschetten und Vorhemden zu festen aber sehr billigen Preisen. Zur Messe: **kl. Fleischergasse Nr. 22/241**, bei Herrn Glasermeister **Zschoch**.

**Geldbörsen, Portemonnaies, Brief-
taschen und Gummihosenträger,
eigne Fabrikate,**

empfehlte

Carl Lichtenstein

aus Frankfurt und Offenbach am Main,
Stand: **Kochs Hof**, von der Reichsstrasse unterm
ersten Bogen rechts.

Abr. Eykelskamp & Bendt

von Barmen

empfehlen ihr Lager von schwarzseidenen Körper- und
Taschentüchern, bunten Herren- und Damen-Grav-
vatten, Schlipsen, Fichus u. eigener Fabrik.
Reichsstrasse Nr. 8.

Erhard & Söhne

von

Schw. Gmünd,

Reichsstrasse Nr. 2 im Gewölbe,
empfehlen ihre Fabrikate von feinen Kurz- und Galanterie-
Waaren, Ornamenten und Requisite für Buchbin-
der, Portefeuille- und Etuis-Fabrikanten. Auch machen
wir auf unsere Daguerrestyp-Rahmen aufmerksam.

Das Lager von

Regen- u. Sonnenschirmstoffen

der Selden-Fabrikanten

Jacobs & Bering aus Crefeld

befindet sich diese Messe **Grimm. Str. Nr. 37, 2. Etage.**

Die Pelzwaaren-Handlung

von

J. F. Zeitz a. Berlin,

in Leipzig Brühl 27, im Wallfisch,

empfehlte ihr wohlfortirtes Lager fertiger Pelzsachen zu den mög-
lichst billigen aber festen Preisen.

Katharinenstrasse Nr. 10.

Chs. Rosenthal & Co.

aus Paris,

Châles en gros.

Den Herren

Buchbindern und Conditoren

empfehlte ihr wohlfortirtes Lager eigener Fabrik die Kunststoffe von
J. F. Zeitz aus Guben. Lager **Grimm'sche Str. Nr. 3, 2 Tr.**

Louis Fonrobert & Pruckner aus Berlin,

Gummi- und Gutta Percha-Waaren-Fabrikanten,
am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

B. Burchardt & Söhne, Wachstuch-, Rouleaux- u. Wol- len-Fussteppich-Fabrikanten aus Berlin,

während der Messe Katharinenstrasse Nr. 22, im
Hofe parterre links, empfehlen alle Sorten Wachstuche,
gemalte Fenster-Rouleaux, wollene und halb-
wollene Fußdecken, abgepaßte Zopfteppiche
und Bettvorleger im neuesten und feinsten Geschmack
en gros und en détail billigt.

17. Brühl. 17.

Paul Oppenheim

aus Paris.

Lager echter Steine,

roh und geschliffen, Rosen und Perlen, Cameen
aller Art, Mosaik, Corallen etc.

Brühl No. 17, Ecke d. Reichsstrasse.

Mordan & Comp.

aus London und Hamburg.

Engros-Lager

englischer Gold- und Silberwaaren, bestehend in Gold-Medaillons,
Brochen, Uhrketten, Goldfedern mit Diamantspitze, Gold- und
Silber-Crayons u.

Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof, 2. Etage.

PATEK & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Leipzig, Petersstr. Nr. 38, 1 Treppe.

François Fonrobert

aus Berlin,

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-
Fabrikant,

am Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Czapek & Co.,

Uhrenfabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9, eine Treppe.

Anna Hans, Modistin aus Teplitz,

empfehlte ihre Wiener Häubchen und Coiffures.

Am Augustusplatz, Bürstenbinderreihe.

Wahrhafte Eleganz und Billigkeit in fertigen
Berliner Herren-Anzügen

finden Sie nur während der diesmaligen Messe
alte Waage am Markt, 1. Etage.

Dieselbst empfangen Sie bei größter und reichster Auswahl trotz der diesmaligen hohen Tuchpreise dennoch:

- 1 noblen watt. Paletot oder Burnus in Calmuc, Luffel und Siberien von 3-7 Thlr.
- 1 feinen Tuch-Tween oder in Buckskin auf Drilin und Lama watt. von 6-9 Thlr.
- 1 extrafeinen desgl. von niederl. und franz. Stoffe durchweg mit Seide von 10-14 Thlr.
- 1 eleganten Tuch- oder Phantasterock mit Drilin und Seide von 6, 8-11 Thlr.
- 1 Herbst-Ueberzieher von Buckskin und Angola von 5-8 Thlr.
- 1 schwere Winter-Buckskinhose von nobelstem Stoffe von 2 1/2, 3-4 1/2 Thlr.
- 1 noble Weste in Cachemir, Sammet und Seide von 1-3 Thlr.
- 1 doppelt watt. Haus- und Schlafrock (in schönster Auswahl) von 1 1/4-8 Thlr.

Escherkessen, Abbelkaders, Griechen und Burnusse billigt.
 Nur alte Waage am Markt, 1. Etage, Berliner Hauptfabrik von Ad. Behrend.

S. J. Arnheim,

Königlicher Hof-Kunstschlosser aus Berlin,

hat diese Messe mit einer schönen Auswahl

feuerfester eiserner Geldschränke

besucht und ste en dieselben in

Aeckerleins Haus, Markt Nr. 11,

zur gefälligen Ansicht.

Das beste Zeugnis der außerordentlichen Solidität und Zuverlässigkeit meiner Schränke haben dieselben nach 12jährigem Gebrauch dadurch verschafft, daß dieselben

bei 9 gewaltsamen Einbrüchen

stets den gehörigen Widerstand geleistet haben. Trotz der erwiesenen guten Beschaffenheit meiner Schränke habe ich dennoch neue höchst praktische Einrichtungen gemacht, und glaube hiermit das Vollkommenste in diesem Fache empfehlen zu können. Außer der Messe bin ich durch die Herren

Linnicke & Geibel

hier, Ritterstraße Nr. 3, vertreten.

Erster und größter

Bazar

fertiger

Berliner Herren-Anzüge.

Während der Messe in Leipzig Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Wir empfehlen ergebenst unter Hinweis auf die bekannte Eleganz und Reellität unserer Sachen die nobelsten Gad-Paletots und Burnusse von 4 1/2 bis 18 Thlr., höchst elegante wattirte Tweens für Herbst und Winter auf Orleans, Lama und Seide von 6 bis 16 Thlr., wattirte und unwattirte Tuchröcke von 6 1/2 bis 14 Thlr., Phantastikleider, Westen, Haus- und Schlafrocke u. außerordentlich billig.

Meine Herren! Wir ersparen uns alle fernern und welters Anpreisungen in Bezug der Gediegenheit unserer fertigen Herren-Garderobe; unser Etablissement dürfte hoffentlich allen resp. Herren durch die Reihe von Jahren, während welcher wir die hiesige Messe stets mit Glück besuchen, genugsam bekannt sein.

Grimma'sche Straße Nr. 5, 5, 5, 1 Treppe.

Kaufmann & Comp. aus Berlin.



Haupt-Garderobe-Manufactur

Preuss. Adler aus Berlin.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Thlr. 1. 10 Ngr. — Pf.,

Damenschuhe à " 1. 5 " — "

Kinderschuhe à " — 22 " 5 "

im Fabriklager von S. C. Weglar, Berlitz, Leipzigerstraße 12.

Hierzu zwei Beilagen nebst einer literarischen Extra-Beilage von G. F. Amelang's Verlag, in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

N^o 277.

Erste Beilage **Freitag** den 4. October.

1850.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Dr. Rüder und Dr. Lippert-Dähne bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lägerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein, wofern nicht ausnahmsweise in Berücksichtigung der Stellung der Bude eine größere Länge Seiten des Rathes ausdrücklich gestattet wird.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweite Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

IV. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände nach Anordnung der Deputation zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 20. September 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölbten, nach Verhältnis des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) = 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) = 200 = 299 "
- 4) = 300 = 499 "
- 5) = 500 = 799 "
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) = 1000 und mehr Thlr. Zins

Okt- und Michaelmesse			Neujahr-messe.		
fl	sch	z	fl	sch	z
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölbten;
- 2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Stadtschulden

	März- und Michaelmesse.			Reinjahr- messe.		
	fl.	sch.	gr.	fl.	sch.	gr.
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	15	—	—	10	—	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	7	5	—	5	—	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen	15	—	—	10	—	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	10	—	—	7	5	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Augustus-Platze, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	15	—	—	10	—	—
inwendige Buden	7	5	—	5	—	—
Eckbuden am Mittelgange	10	—	—	7	5	—
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarkte	15	—	—	10	—	—
3) auf der Reichsstraße	22	5	—	15	—	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Augustus-Platze und sonst	7	5	—	5	—	—
5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhof	4	—	—	2	5	—
Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarismäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigentümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	2	—	—	1	—	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5	—	2	5	—
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt	2	5	—	2	5	—
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	10	—	—	10	—	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	—	1	—	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	—	20	—	—
von bloßen Ständen zu	7	5	—	7	5	—
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	—	—	20	—	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	10	—	—	10	—	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15	—	—	15	—	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	20	—	—	20	—	—
über 10 bis zu 20 Bürden	25	—	—	25	—	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	—	1	—	—
über 40 Bürden	1	10	—	1	10	—
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	4	—	—	4	—	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	7	5	—	7	5	—
6) bei den Töpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	—	5	—	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	—	10	—	—
7) bei den fremden Schuhmachern:						
von jedem überhaupt zu	2	5	—	2	5	—
8) bei den Schankbuden vor der Königsstraße	2	15	—	2	15	—
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Raths.						

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarismäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

Anzeigen.

Messgeschenke für Kinder.

In dritter Auflage erschien so eben das beliebteste Buch für Kinder:

Kinder hat die Thiere lieb. Ein Bilderbuch von Johann Traugott. (J. L. Köpcke.) 32 Gebichte und Geschichten mit 33 Holzstichen. geb. 7 1/2 Ngr.

Von demselben Verfasser erschien:

Räthselnüsschen nebst Ruspfnader. Zum Aufknacken für brave dickbackige Kinder. 120 kindliche Räthsel mit 2 Holzstichen. Geb. 6 Ngr.

Diese Büchlein haben in allen Kreisen den allgemeinsten Beifall gefunden, und sind zu haben bei Herrn. Frisische (Reichsstraße, Amtmanns Hof, 1. Etage), so wie in allen übrigen Buchhandlungen.

Privatunterricht für Knaben und Mädchen.

Kinder der Unterzeichneten, Knaben und Mädchen von 6 bis 12 Jahren, genießen mit mehreren andern schon seit einigen Jahren den wesentlichen Unterricht in einer verhältnismäßig geringen Zahl täglicher Privatstunden. Von Michaelis an würden noch in den verschiedenen Abtheilungen einige Kinder Aufnahme finden können. Eltern, die geneigt sein sollten, ihre Söhne oder Töchter an diesem Unterrichte Theil nehmen zu lassen, ersuchen wir, deshalb das Nähere bei uns oder dem Lehrer Herrn Hartmeyer, Königsstraße Nr. 8, 2 Treppen zu erfragen.

Reinhard Rüstner. Adv. Prasse jun. G. L. Preuser.
Karl Reimer. Theodor Thomas.

Localveränderung.

Das Destillationsgeschäft von
Eduard Rudolph,
früher Universitätsstraße Nr. 12, befindet sich jetzt
Halle'sche Straße Nr. 3.

Das Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren befindet sich während der Messe Halle'sche Straße Nr. 1, 1. Etage.

Herrmann Engelhardt,
Coiffeur.

Zur gefälligen Beachtung!

Die Buch- und Musikalien-Handlung

von
C. F. W. Siegel

befindet sich

Neumarkt Nr. 31

und verspricht prompte und billige Bedienung.

Das Kleider-Magazin von Ernst Freter befindet sich während der Messe Halle'sche Straße Nr. 1, 1. Trepp.

Zum Ankleben und Austragen von Zetteln und Placaten empfiehlt sich bestens Friedrich Wilhelm Adler, Reichszettelträger, Goldhähngäßchen Nr. 8.

Gelegenheit. Den 7. October fahren 2 Meubleswagen leer nach Altenburg. Wer etwas mitgeben will, hat sich zu melden bei
J. C. Freyer, Reutirchhof Nr. 14.

Empfehlung. Billards und Queues werden bei mir fortwährend auf Bestellung und freien Verkauf gefertigt, auch sind zu jeder Zeit schön und gut zusammengesetzte Queues zum Verkauf fertig.
Job. Seligreich Roth,
Zähler und Billardbauer, hohe Straße Nr. 13.

Daguerreotyp- und Steinpapp-Rähme, Etais etc. empfiehlt die Daguerreotyp-Rahmenfabrik v. L. Rowald in Berlin, Behrenstrasse Nr. 5.

GT Brief-Copiermaschinen

für Comptoirs und Expeditionen, ganz aus Eisen mit Schraubendruck, ausgezeichnet gearbeitet, andere dergl. portatils, auf Reisen bei sich zu führen, in 4 der zweckmäßigsten Sorten; ferner Copier- und Trockenbücher, engl. Copierpapier, gefirniste Deckblätter, engl. Copiertinte von Berry, luftdichte Reise-Tintenfläsker, Stempel, Schriftlöcher, Linirmaschinen u. dgl. m. empfehlen

Gebrüder Tecklenburg am Markt.

Lager

chirurgischer Instrumente und feiner Messerschmied-
Waaren,



so wie die Königl. Sächs. patentirten Rasirmesser von Moriz Wünsche, empfiehlt wieder eine große Auswahl, wie schon bekannt ist, daß es unmöglich ist, sich damit zu schneiden. Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5, Commissionslager bei Carl A. Richter, (au bon accueil) in Dresden.

Das Kleider-Magazin von J. C. Frank,
Theaterplatz Nr. 7,

empfehlen ein assortirtes Lager fertiger Herren-Garderobe zu empfehlenswerthen Preisen.

Das Haupt-Meublesmagazin

in Barthels Hofe, Markt und Gainsstraße,
ist auch diese Messe aufs Vollständigste assortirt, ebenso sein reiches Polstermeubles- und Spiegelager und stellt bekanntlich bei voller Bedienung die billigsten Preise.

Englische Stahlfedern

in einer Auswahl von 180 verschiedenen Sorten, 12 Duzend von 3 Ngr. an, Californiagold- und Hornfedern, so wie eine große Auswahl der besten Stahlfederhalter von Holz, Horn, Bein, Eisenbein, Fischbein, Stahl und Neusilber, eigener Fabrik, werden en gros und en detail zu den billigsten Preisen verkauft
Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 14.

Gust. & Aug. Pauly

von St. Gallen (Schweiz).

Fabrikanten feiner Stickerereien,
besuchen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem Sortiment gestickter Krügen, Chemisetten, Pelerinen, Manchetten, Roben, Batisttücher etc.
Ihr Verkaufslöcal ist Kaufhalle Nr. 10 am Markt bei Herren Parpalioni & Comp., 1. Etage.

A. Mossner,

Portefeuille- und Lederwaarenfabrikant

aus Berlin,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager eigener Fabrikate
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Muster-Lager

feiner Holz- und Galanteriewaaren, Spazierstöcke und dergl. von
Jacob Windmüller aus Hamburg,
Auerbachs Hof No. 51, 1 Treppe hoch,
bei Madame Hausmann.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstr. No. 33 im Dammhirsch.

Wir beehren uns, die Anzeige zu machen, daß wir heute die **permanente Muster-Ausstellung** unserer Anstalt, verbunden mit **Waaren-Lager** vorzüglicher Industrie-Erzeugnisse und Naturproducte Deutschlands in der Central-Halle zu Leipzig dem allgemeinen Verkehr eröffnet haben und laden einen verehrlichen Fabriks- und Handelsstand zum Besuche unseres Etablissements hierdurch ergebenst ein.

Leipzig den 18. September 1850.

Die merkantilisch-industrielle Anstalt der Central-Halle.

Ich gebe 10,000 Thaler

Demjenigen, welcher beweist, daß das von mir, **Leopold Lob**, Chemiker in Paris, Rue St. Honoré No. 281, erfundene **Eau de Lob** keine neuen Haare auf ganz kahlen Köpfen erzeugt.

Der Prospectus und die Gebrauchsanweisung dieses, in allen Staaten Europa's sich so rühmlich bewährten **Haarwassers** zur Erzeugung neuer und Verschönerung und Erhaltung der alten Haare, wofür Tausende von **gerichtlich beglaubigten** Zeugnissen vorliegen, sind zu 1 1/2 Thlr. und 3 Thlr., wobei jedoch jedesmal ein halbes oder resp. ganzes Flacon **Eau de Lob gratis** gegeben wird, durch meinen alleinigen Bevollmächtigten für ganz Sachsen, **Hrn. Carl Gros** in Leipzig, Petersstraße Nr. 1, gegen Franto-Einsendung des Betrags zu beziehen. **Leopold Lob**, Chemiker in Paris.



Die galvano-elektrischen Ketten von J. T. Goldberger

sind ein seit Jahr und Tag tausendfach bewährtes Heilmittel gegen **nervöse, rheumatische und gichtische Leiden** aller Art, als: Gesicht-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-, Knie- und Fußgicht, Augenschuß, Ohrenstechen, Harthörigkeit, Säusen und Brausen in den Ohren, Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreißen, Krämpfe, Lähmung, Herzklopfen, Schlaflosigkeit etc., und werden in **Leipzig** auch während der Messe **allein** bei den Herren **Woritz Oberländer** (Reichels Garten) und **Otto Rohringer** (Hainstraße Nr. 32) echt und zu

den festgestellten Fabrikpreisen (à Stück mit Gebrauchsanweisung 1 Thlr., stärkere à 1 Thlr. 15 Ngr., einfache, schwächste Sorte à 15 Ngr.; doppelte, gegen veraltete Uebel anzuwenden, à 2 Thlr.) verkauft.

Diese Goldberger'schen Ketten sind patronisirt von **Er. Majestät dem Kaiser von Oesterreich** und gutgeheißen von den **Ministerien der Medicinal-Angelegenheiten** in Preußen und in Baiern; eben so sind sie geprüft und empfohlen von der **medicinischn Facultät in Wien** und von vielen **hundert renommirten Aerzten** aus den verschiedenen Ländern Europa's; es verdient daher dieses berühmte Heilmittel mit vollem Rechte das Vertrauen, welches man ihm schenkt. Eine gedruckte Broschüre mit mehr denn **Ein Tausend Attesten** von Personen aller Stände wird bei den oben angeführten Herren **unentgeltlich** ausgegeben.



Julius Zobel aus Berlin,

Fabrikant durchbrochener Blech- und Messingwaaren, hält Lager zu billigen Preisen **Bühnengewölbe Nr. 29**, wobei **Ofen- und Kamin-Vorsetzer** in allen Größen.



Muster-Lager

der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal,

ganz neue Gegenstände enthaltend, befindet sich **Hainstraße Nr. 4, 1. Etage.**



Damen-Mäntel, Burnus und Visites



sind durch neue Zusendungen von Berlin in reicher und geschmackvoller Auswahl vorhanden, und empfehle ich solche zu den höchst soliden Preisen.

D. H. Daniel aus Berlin.

Muerbachs Hof 1 Treppe hoch.

Für Wiederverkäufer ist das Lager in den gangbarsten Gehres sortirt.

Bleistifte.
Schulbleistifte,
Zeichnungsstifte.
Brieftaschenbleistifte.
Tischler- u. Zimmermanns-Bleistifte.
Zu allen Preisen.

Querstraße Nr. 27 d, bei Otto Spamer
befindet sich ein Lager
der als eben so **vorzüglich** wie **billigst** bekannten
Hardtmuthschen Blei- u. Rothstifte,
schwarzen Kreide in und ohne Holz,
der elastischen Schreibtafeln und künstlichen
Bimsteinfabrikate dieser Fabrik.

Preiscourante stehen zu Dienst.

Rothstifte, feine.
Desgl. in Kistchen.
Schwarze Kreide.
Elastische Schreibtafeln.
Künstl. Bimstein.
En gros & en detail.

Das durch **zahlreiche Aufträge unvollständig** gewordene Lager ist wieder **neu ergänzt.**

Dr. Borchardts aromatische Seife,

erzeugt aus den **frischen Kräutern vom Jahre 1850,**
deren Nutzen und Wirksamkeit in **vielseitiger Anwendung** sich bereits allgemein bewährt hat, ist zu dem Preise von
6 Ngr. pro Päckchen in **Leipzig** wie bisher **allein echt** zu haben bei

Moritz Oberländer,
Reichels Garten.

Otto Rohringer,
Hainstraße.

Eiserne feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke zur Sicherheit gegen Feuersgefahr und Diebstahl

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Co. in Magdeburg,

welche sich in einer am 29. April 1849 öffentlich in **Leipzig** abgehaltenen Feuerprobe aufs Vollständigste bewährt haben, sind, wie früher, auch während dieser Messe im **Hotel de Pologne** aufgestellt.

C. Abel-Klinger aus Nürnberg,

Besitzer der silbernen Preis-Medaille der **Leipziger Industrie-Ausstellung,**
Petersstrasse Nr. 45, zweite Etage,

empfehle sein Fabrikat von

Erdb. und Himmelsgloben

von 11/2 bis 13 1/2 Zoll Durchmesser à 6 Sgr. bis 10 Thlr. pr. Stück, in deutscher, englischer, französischer und russischer Sprache,
so wie **feine Nürnbergger Spielwaaren, Bilderbogen, Stickmuster** &c.

Meine Herren!

Eine Sparcasse auf neue Manier!

Wenn Sie Ihre Garderobe von uns entnehmen, so sparen Sie dabei die **Hälfte Ihres Geldes.** Wir stellen die Preise für die elegantesten Paletots, Burnus, Tweens, Beinkleider, Westen, Schlafrode &c. um den **dritten Theil billiger als überall.** Die Arbeit ist eigen und sauber, der Schnitt elegant und neu. **Benutzen Sie daher solche beispiellos billigen Kauf!**

Die **Erste Deutsche Volkskleiderhandlung** aus Berlin,
Brühl 75 (goldne Gule), vis à vis der Katharinenstr.

Das Lager der so **besten, besten und neuesten**

Berliner Zeichen-Vorlagen von Wilhelm Hermes

ist in dieser Messe in **J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung, Neumarkt Nr. 38,** wo dieselben zu **Originalpreisen** zu haben sind.

Ausverkauf von Posamentier-Waaren im Gewandgässchen No. 4.**Gummi-Heberschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen**
eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum

U. Schenermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 29.

 **Zündnadel-Feuerzeuge eigener Fabrik** 

bidigst bei J. Zobel aus Berlin, Bühnengewölbe Nr. 29. — Auch stehen leere Kisten daselbst zum Verkauf.

Die Blumenfabrik von L. Helmke aus Berlin

hält zur hiesigen Messe ein wohlaffortirtes Lager feiner Blumen, Kränze, Ballgarnituren ic. Grimm. Straße Nr. 2, 1 Tr.

 **Uchat- und Bijouterie-Waaren in der Grimm. Straße Nr. 33**
zu außerordentlich billigen Preise. Die Fassungen sind in echtem Gold, in Silber und der besten Vergoldung.**Rasiren Sie sich selbst?**

Meine neu verbesserten chemischen Streichriemen, wodurch nunmehr das stumpfe Rasirmesser in kaum 3 Minuten den feinsten und sanftesten Schnitt erhält, wovon sich Jeder der Wahrheit überzeugen kann, als auch die rothe und schwarze Rasse in Büchsen, sind in meiner Bude in Kochs Hof zu haben.

J. P. Goldschmidt aus Berlin.

Georg Lud. Brederecke aus Berlin,
Wagenbortensabrikant,
empfehlte sein Lager bestens sortirt
Katharinenstraße Nr. 5, 2. Stage.**J. F. Gotthardt,**
Ledergalanterie - Waaren - Fabrikant
aus Berlin,
empfehlte sein Lager, mit neuen Mustern versehen, zu den billigsten Preisen. Stand: Auerbachs Hof, gegenüber der Schuhfabrik aus Erfurt.**Lager leinener Hemden**von
Duncker & Gerhard
aus Hamburg,
Brühl No. 65/475.**Victor Pernier & Vacelet,**

Fabrikanten

von
Buchs-, Büffelhorn-, Schildpatt- und Elfenbein-Dosen

in

St. Claude (Jura) Frankreich.

Magazin: Hotel Stadt Hamburg, Zimmer 29.

In dieser Messe soll der ganze Vorrath geräumt werden.

Corsetts für Damen

empfehlte die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl, vorzüglich gut sitzend, Koffhaar-Röcke neuester Art, Steppröcke und Steppdecken. Stand Thomasgässchen Nr. 11, erste Stage.

Pelz-Muffenin allen Pelz-Sorten von 1 Thlr. 5 Ngr. bis 5 Thlr. sind in großer Auswahl zu haben
Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe, Klassigs Kaffeehaus.**Das Putz- und Modewaarengeschäft**
von**A. G. Haimann a. Chemnitz**

empfehlte sein gut assortirtes Lager fertiger Schürzen mit Ausputz das Dbd. von 2 1/2 bis zu 10 Thlr., Damen-Gravatten von Band mit Spitzen oder Tüll garnirt, das Dbd. von 4—7 Thlr., alle Arten Kopspuße und Haargarnituren, das Dbd. von 2 1/2 bis zu 18 Thlr., gestickte Kindertaschen und seidene Damentaschen mit oder ohne Stickerei, das Dbd. von 3—14 Thlr., Herren-Negligé-Mühen, mit und ohne Stickerei, das Dbd. von 4 1/2—14 Thlr. und dergl. mehr. Der Stand ist am Markte in der 6. Budenreihe, von der Engels-Apotheke herein Bude linker Hand.

Frau Sittinghaus aus Dortmund

empfehlte billig echte Eau de Cologne, Haaröl und Infusion für den Haarmuchs, was in Deutschland noch wenig bekannt ist.

Logis: kleine Fleischergasse Nr. 11, 3. Stage.

Stand: Thomasgässchen-Ecke, Markt.

Das Neueste in

Lampenschleiern und Lichtmanschettenempfehlte die Luzuspapier-Fabrik von
Bartsch & Dandert, Markt 13, Stieglitzens Hof. **Elegante und billige Herrenkleidung aus Berlin****Café français.**  **Avis für Damen.** 
Die Damenmäntel-Fabrik

von

M. Blumenreich & Co.

aus Berlin, Poststrasse Nr. 6.

ist durch Nachsendungen jeder Art im Stande, allen Ansprüchen auf Schönheit, Eleganz und Billigkeit zu genügen.

Verkaufslocal: Grimma'sche Straße, im Café français 1 Treppe.

Polnische Gratulationskartenin den schönsten Mustern in der Luzuspapierfabrik von
Bartsch & Dandert,
Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

Engros - Verkauf.

Cotillon-Orden, wie überhaupt **Cotillon-Gegenstände** in überaus großer und mannichfaltiger Auswahl in der Luxus-papierfabrik von **Bartsch & Dandert** in Leipzig, Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

Louis Meunier,

Pinselfabrikant aus München, empfiehlt alle Gattungen Haar-, Fisch-, Gais-, Dachs-, Zobel- und elastische Malerpinsel, ferner feine Rasirpinsel in den elegantesten Façons den Herrn Importeurs und Kaufleuten unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung bestens auf dem Markt, 2. Budenreihe bei **J. G. Blaubuth**.

Grimm. Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Cafe français gegenüber.

August Christian Gyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen **Damast- und Zwillich-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

C. H. Bössler,

Lampen-Fabrikant aus Berlin,

steht mit einem sortirten Lager **Lampen und lackirter Waaren** eigener Fabrik Grimma'sche und Reichsstraßen-Ecke in der Bude. Lager Reichsstraße Nr. 1 auf dem Hofe.

Aus eigener Fabrik empfiehlt

Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepresste Decken zu Cartonagen etc. die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Goldborten und Goldpapiere

in der Luxuspapierfabrik von

Bartsch & Dandert, Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

Die Berliner Puppen- u. Körperfabrik

empfiehlt wegen notwendiger schneller Abreise ihr Lager zu den billigsten Preisen. Stand Ecke der 9. Budenreihe.

J. F. A. Mloth aus Dresden

empfiehlt sich diese Messe mit eignen Fabrikaten von appetitirtem **Tüll zu Häubchen, Draht, Spahnplatten, Grosblinon, Steifpönet zu Hüten, Strohblumen, Strohfedern, Fenstergaze, Vorsehern, Silbergaze und Canvas.** **Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.**

Größte Merkwürdigkeit in Leipzig!

B. N. aus dem Rhöngebirge verkauft neue fertige Federbetten, nämlich 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kissen für 6 1/2 Thlr., ditto feine abgeschlossene Damenbetten zu 8—10 Thlr. Logis Saal Nr. 10.

Unterzeichneter empfiehlt für diese Messe sein aufs beste assortirtes Lager von bemalten **Porzellan-Pfeifenköpfen**, so wie **Porzellan-Plättchen zu Brochen, Bracelets, Ohrringen** etc.

J. N. Beyermann

aus Groß-Breitenbach am Thüringer Walde, Bude am Markte, 1. Reihe Nr. 36.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Vanhaus aus Böhmen empfiehlt sich während der Messe mit den feinsten geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen. Niedertage Neumarkt Nr. 11/18, bei **Carl Beyer**.

Zu verkaufen liegt Luch und Buckskin für den Fabrikpreis zum Ausschneid beim Goldarbeiter **Osteger**, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe (großes Joachimsthal).

Billiger Verkauf.

1 Partie von 80 bis 90 Stück alter schwerseidener, bunter Saubenbänder in verschiedenen Breiten ist billigst zu weit herabgesetzten Preisen zu verkaufen auf der Petersstraße, goldener Arm Nr. 11.

Haus- und Geschäftsverkauf.

Ein in bester Lage der Stadt Riesa befindliches Haus, worin seit geraumer Zeit Materialgeschäfte betrieben worden, steht zum Verkauf mit Waarenlager und Utensilien und kann mit 12 bis 1500 Thlr. übernommen werden.

Näheres franco poste restante Riesa No. 14.

Hausverkauf.

Ein Haus in der innern Stadt, namentlich passend für Handwerker, ist zu verkaufen durch

Adv. Gerutti, an der ersten Bürgerschule Nr. 3.

Ein Haus in der Vorstadt mit 2 Sälen, 8 Stuben, Küche, Keller, Garten und Hofraum, besonders geeignet für eine Fabrik oder dergleichen Unternehmung, bin ich beauftragt nachzuweisen.

Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Gute Oelgemälde

älterer und neuerer Meister sind billigst zu verkaufen Neumarkt Nr. 24 parterre.

F. Voigt.

Ein vorzügliches Flügel-Instrument, gleich in welcher Form und ob es gebraucht, wird im reellen Werthe von ca. 200 Thln. gesucht, Adressen Verkaufslustiger frankirt entgegengenommen unter der Adresse **H. S. Kospitz** Nr. 16 hier.

Ein ziemlich neues Sopha von Mahagoni und Koffhaaren steht zum Verkauf in Neuschönefeld Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Ein sehr guter, fast neuer Kochapparat ist mit oder ohne Fliesen billig zu verkaufen Inselstraße Nr. 14, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen sind billig einige gut gehaltene Uhrmacherwerkzeuge und Maschinen Auerbachs Hof, 1. Etage vorn heraus.

Die Fabrikutensilien einer ganz complet eingerichteten Strohhutfabrik, wobei drei eiserne Pressen, sind sofort zu verkaufen und das Nähere bis Sonnabend zu erfragen Hainstraße Nr. 5, 2 Tr., bei **Otto Schneider**.

Zu verkaufen ist ein großes neues Bügeleisen Hospitalstraße Nr. 11 bei **Wilb. Zeine**.

Gewehr-Verkauf.

Zwei Doppelflinten, eine gezogene Büchse, ein paar neue Jagdstiefeln nebst Jagdutensilien sind zu verkaufen. Das Nähere Klosterstraße Nr. 7 parterre.

Ein elegantes Hundefuhrwerk mit gepolstertem Wagen zum Verschließen und 2 schönen Hunden steht zum Verkauf Windmühlenstraße Nr. 23 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind 2 fette Schweine Ulrichsstraße Nr. 33.

Eine Partie in- und ausländischer Vögel

in einzelnen Exemplaren oder im Ganzen billigst Mühlstraße Nr. 1, 1 Treppe links.

Bremer Cigarren

aus einer renommirten Fabrik werden während der Messe bei Partien zu Fabrikpreisen abgegeben Katharinenstraße Nr. 19 im Gewölbe Nr. 8.

Cigarren-Lager.

Echt importirte, Bremer und Hamburger, empfiehlt in großer Auswahl und abgelagerter Waare

Robert Schreckenberger, Halle'sche Straße Nr. 15.

Flachs und Berg

verkauft in Partien und einzelnen Centnern billigst

Robert Schreckenberger, Halle'sche Straße Nr. 15.

Echt chinesisches Thee

in Stanioldosen à 1/2 Pfund und ausgewogen in allen feinen und mitteln Qualitäten zu den billigsten Preisen bei
Kretschmann & Bretschel, Katharinenstraße Nr. 18.

Echte importirte Havanna- und Hamburger Cigarren en gros

empfiehlt in vorzüglich schön abgelagerter Waare

H. Elason aus Hamburg, Brühl Nr. 19, nahe der Reichstraße.

Den erwarteten

Schnupstabaß von Lissa

empfang

Friedrich Schuchard,

Markt- und Petersstraßen-Ecke.

Leipziger Chocolate.

Die Fabrik von

C. S. Gaudig in Leipzig,

Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und

Klostergasse Nr. 11/166,

empfiehlt ihre auf das Feinste aus den besten Materialien bereiteten
Cacao- und Chocoladenfabrikate zu folgenden Preisen:
 Feine Gewürz-Chocoladen, das Pfund in 5 u. 10 Tafeln à 7 1/2, 8,
 9, 10 1/2 und 12 Ngr.

Feine Vanillen-Chocoladen, das Pfund in 5 u. 10 Tafeln à 13,
 15, 18 und 20 Ngr.

Feinste Pariser Doppel-Vanillen-Chocoladen à Pfd. 25 u. 30 Ngr.

Feine Sanitäts-Chocoladen, das Pfund in 5 und 10 Tafeln
 11 1/2—15 Ngr.

Feine Gesundheits-Cacaomassen, das Pfund in 4, 5 u. 10 Tafeln
 à 10, 11, 12 u. 15 Ngr.

Aromatischer Gesundheits-Cacaothee à Pfd. 4 Ngr.

Suppen-Chocolade in Pulver à Pfund 5 1/2 Ngr.

Eisenbahn-Chocolade, das Pfd. 24 Loth, 4 u. 8 Tafeln, à Pfd.
 5 Ngr., 7 Pfd. für 1 Zhlr. ohne weiteren Rabatt.

Feine Gewürz- und Vanillen-Chocoladen mit verschiedenen Bil-
 dern, das Pfd. 24, 32 u. 60 Tafeln à 10, 12, 16, 18 u. 20 Ngr.
 so wie mehrere andere Sorten, worüber Preiscourante das Nähere
 besagen. Bei Abnahme von 6 Pfd. wird das 7. Pfund frei und
 bei größern Partien wird ein ansehnlicher Rabatt gegeben. Briefe
 und Gelder werden franco erbeten.

Leipzig, im September 1850.

C. S. Gaudig.

Pulsnitzer Pfefferkuchenwaaren-Lager von G. Bubnick

aus Pulsnitz bei Dresden

empfiehlt zur jetzigen Michaelismesse seine reichhaltige und
 fein sortirte Auswahl von Honigkuchen, z. B. Macaronen-
 kuchen, Vanillekuchen, Dickkuchen, gutes Pulsnitzer Stein-
 pflaster, echte griech. Pfefferkörner, Macaronen, Mandeln,
 Worsellen, Liqueur- und Salz-Bonbons und dergl. mehr.

Sein Stand ist wie früher von dem Grimma'schen Thore
 heraus linker Hand, in der Budenreihe an der ersten Gas-
 laterne und an der Firma kenntlich.

Untersignete Handlung empfiehlt

1) ihr Lager

von echtem chinesischem Thee.

In Stanioldosen zu 1 Pfund verpackte Sorten.

Caravanen 60 %, fl. Peckoe 50 %, Souchong 30 %,
 Hyson 40 %, Gunpowder 40 %.

2) ihr Lager

von echtem Eau de Cologne

von Joh. Ant. Farina in Köln.

Prima 4 €, Secunda 2 1/2 € pr. Dutzend.

Verkauf im Ganzen und einzeln.

Friedrich Meißner in Leipzig,

27 Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaistraße.

Echte franz. Liqueure feinsten Qualität.

Anisette de la Martinique,

Curacao,

Eau du chemin de fer,

Huile de menthe,

Huile de vanille,

Marasquin,

Punsch-Extract von feinem Rum 1 Bout. 24 Nr.,

Arac 1 - 22 -

ord. Rum 1 - 16 -

Danziger Tropfen in 1/4 Flaschen, 1/4 Flasche 5 Ngr.,

in Commission zu haben bei

C. E. Bachmann, Petersstrasse No. 38.

1850er echte russische grüne Zucker-Erbse,

Prima-Qualität, empfing und empfiehlt

Christian Friedrich Martin,

Kaufhalle Nr. 10, Markt.

Neue Atrachauer Zuckererbse empfingen in ausge-
 zeichnet schöner Qualität

Gentschel & Winkert.

Sprotten, Fettpöklinge, Elbinger Brieken und Stralsunder Brathäringe

sind frisch angekommen und empfiehlt

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Kieler Sprotten

empfiehlt die Weinhandlung von **Gottf. Haupt, Neumarkt 13.**

Frische Holsteiner Austern, Hamburger Rauchfleisch und frische Hummern

erhielt in neuer Sendung

A. C. Ferrari,

Grimm. Straße Nr. 5/7.

Kieler Sprotten

erhielt neue Zufendung

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Holsteiner Austern

empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Elbinger Rennaugen und nordische Kräuter-Anchovis

empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Zum Sonnabend den 5. dieses wird Herr Franz
 Sinek aus Böhmen mit einer bedeutenden Lie-
 ferung neuen Hopfen in Leipzig eintraffen.

Leipziger Tageblatt.

N^o 277.

Zweite Beilage Freitag den 4. October.

1850.

Erstes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Sonntag den 6. October 1850.

Erster Theil. Overture zum Wasserträger von Cherubini. — Recitativ und Arie von Mozart, gesungen von Fräulein Graumann aus London. — Concert für Pianoforte von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Gmoll) vorgetragen von Herrn Otto Goldschmidt aus Hamburg. — Arie aus der Italienerin in Algier, von Rossini, gesungen von Fräulein Graumann. — Etude (Asdur) von F. Chopin und Phantasie über Themen aus Lucia, comp. von F. Liszt, für Pianoforte solo, vorgetragen von Hr. Otto Goldschmidt.

Zweiter Theil. Sinfonia eroica von L. von Beethoven. Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Hr. F. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 13. Oct. 1850, Subscription auf alle 20 Abonnement-Concerte wird nur noch angenommen in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner.
Die Concertdirection.

Wagen- und Pferde-Auction.

Sonabend den 5. October d. J. Vormittags 10 Uhr sollen im Gasthof zur Sonne auf der Gerbergasse hier 6 Pferde und ein Leiterwagen notariell gegen Baarzahlung versteigert werden durch Dr. Otto Christoph, Notar.

Speckpöflinge erhielt heute die ersten und empfiehlt Dor. Weise.

Kieler Sprotten erhielt und empfiehlt billig Dor. Weise.

Große ungarische Rindszungen, Elbinger Bräcken, Düsseldorfer Senf erhielt frisch Dor. Weise.

Wischeropp aus Magdeburg

empfiehlt sehr fetten geräucherten Lachs à Pfd. 12 u. 15 Ngr., geräucherten Kal à Pfd. 10 u. 12 Ngr., marinirten Kal in Fätschen von 4, 5 bis 10 Pfd. schwer, Brathäringe in Fätschen von 40 bis 80 Stück, so wie auch frische Seefische. Alles in schönster Waare zu haben, im Ganzen und Einzeln, Burgstraße Nr. 25.

Morgen bringen wir eine Partie gute Winterkartoffeln Schloßgasse, Herzogs Restauration gegenüber zu Markte.

Gebrüder Voigt & Comp.

Heute treffen die ersten Dresdner Gänse ein in dem Gasthofe zu den drei Rosen.

100 bis 200 Thlr. werden gegen sehr gute Hypothek zu erborgen gesucht durch G. W. Stelzner, Ritterstr. 36, 3 Et.

80 bis 100,000 Thlr., 3 bis 4000 Thlr. und 300 Thlr. Stiftungsgelder, so wie 3000 Thlr. und 300 Thlr. Mündelgelder sind sofort durch mich auszuleihen, dagegen suche ich für Weihnachten d. J. 6000 Thlr. und für Ostern 1851 6000 Thlr. gegen ganz vorzügliche Hypotheken zu erborgen.

Adv. C. S. Simon.

Auszuweisen habe ich gegen Mündelhypothen 3000 Thlr. und 1400 Thlr. zum 1. December dieses Jahres.

Dr. Geinr. Aug. Kori sen., Ritterstraße Nr. 2.

Für auswärtige Fabrikanten und Kaufleute.

Ein hiesiges Handlungshaus mit den besten Referenzen und ausgebreiteten Bekanntschaften sucht für Leipzig noch einige Agenturen. Es ist ebenfalls bereit, Commissionslager zu übernehmen oder einem hier zu haltenden Lager vorzustehen, die hiesigen und andern Messen mit abzuhalten und die Reisen in Süd- oder Norddeutschland zu besorgen. Gefällige Offerten erbittet man sich franco poste restante Leipzig, gezeichnet P. No. 46.

Beachtenswerthes Anerbieten.

Ein junger Mann, der dem Handelsstande angehört und über ein Vermögen von circa 10 bis 15,000 Thlr. disponiren kann, findet sofort Gelegenheit, dasselbe zu 6% Zinsen tragend zu placiren, und kann außerdem für sich selbst eine äußerst angenehme und einträgliche Stellung erhalten. Näheres auf gef. Anfragen unter der Adresse U. M. No. 789 poste restante Leipzig.

Ein Theilnehmer

wird gesucht zum Ankauf eines Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäfts in der Provinz Preußen, welches incl. Wohngebäude einen Werth von ca. 40,000 Thlr. hat. Dasselbe ist en gros und en detail seit 21 Jahren mit dem besten Erfolge betrieben worden und verschafft namentlich durch zahlreiche Verbindungen in Rußland für die verschiedenartigsten Artikel erfolgreichen Absatz. Die Kaufbedingungen sind äußerst günstig gestellt und genügt als Anzahlung die Summe von ca. 10,000 Thlr. Frankirte Anfragen unter W. S. 10. wird Herr W. Röder sen. in Leipzig entgegen zu nehmen die Güte haben. Weitere Unterhandlungen direct.

Ein Reisender,

israelitischer Confession, wird für ein Manufactur-Engros-Geschäft am Rhein gesucht. Frankirte Offerten unter L. G. bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein kräftiger Laufbursche, wo möglich vom Lande, wird zum sofortigen Antritt gesucht Quersstraße Nr. 27 C im Hofe parterre.

Gesucht wird ein Bursche, der gut mit Pferden umzugehen weiß, desgleichen ein Bursche, der schon in einer Wirthschaft gewesen ist, Dresdner Straße Nr. 31.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt Schloßgasse Nr. 5.

Gesucht wird zum 1. November ein in der Küche erfahrenes Dienstmädchen. Solche, die gute Zeugnisse beibringen können, wollen sich im Raundörfchen Nr. 4, 1. Etage melden.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen Schloßgasse Nr. 5.

Ein Mädchen, 16—18 Jahre alt, zur häuslichen Arbeit und Aufsicht eines Kindes, kann sogleich antreten Mittelstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit kann Dienst erhalten und sofort antreten Grimma'sche Straße 33, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches sogleich antreten kann, Dresdener Straße Nr. 30 parterre.

Gesucht wird sogleich ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen im Café Saxon.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein reinliches an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen Quersstraße Nr. 5, 2. Etage.

Ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und den 16. d. M. antreten kann, wird gesucht Petersstr. 37, 2. Et.

Zur Aufwartung bei einigen jungen Herren wird ein solides thätiges Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufzuweisen kann und keine großen Ansprüche macht. Näheres beim Hausmann **Sörnig** in Lehmanns Garten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein flinkes und ehrliches Dienstmädchen gegen guten Lohn Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Et.

Gesuch. Zum sofortigen Antritt wird ein Hausmädchen gesucht. Näheres auf dem Brand, Gosenthal 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Aufwartemädchen im Preußergäßchen Nr. 3.

Gesuch. Ein junger Mann, der täglich 4 Stunden mit Dictando-Schreiben beschäftigt ist, wünscht gern die ihm übrige Zeit auf gleiche Weise auszufüllen. Das Nähere erfährt man von Herrn Kaufm. **Prune** im Salzgäßchen.

Ein junger Mann, der in einer Materialhandlung gelernt und nach der Zeit für ein Manufakturgeschäft gereist hat und noch reist, und in jeder Hinsicht als Kaufmann ausgebildet ist, sucht Verhältnisse halber eine Vacanz als Reisender oder Comptoirist, am liebsten wieder in einem Manufakturgeschäft. Der Antritt könnte nach 2 Monaten erfolgen. Gefällige Offerten werden unter **F. R. # 165 poste restante Leipzig** erbeten.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in Hamburg conditionirte, des Militärdienstes halber seine Stelle verlassen mußte und seit einem Jahre ein eignes Geschäft betreibt, sucht eine Stelle als Commis, Comptoirist oder Reisender. Adressen mit der Devise **H. J.** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein junger Mann, welcher Ostern d. J. seine 4jährige Lehrzeit in einem Manufakturwaarengeschäft beendete und bis jetzt in demselben Hause als Commis zur Zufriedenheit seines Principals servirt, sucht, um sich mehr ausbilden zu können, ein anderweitiges Placement. Gefällige Offerten werden unter Chiffre **M. W.** poste restante Leipzig erbeten.

Ein kräftiger junger Mann, Professionist, welcher nach Befinden einige Hundert Thaler Caution leisten kann, sucht einen Posten als Hausmann u. Geneigte Anmeldungen sind gefälligst abzugeben bei dem Herrn **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

Wesppostengesuch.

Eine gewandte Frau, die jede häusliche Arbeit versteht, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht so bald als möglich Beschäftigung Ritterstraße Nr. 37 im Hofe, bei Madame **Weißner**.

Eine Köchin sucht sogleich oder zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 36 parterre links.

Ein anständiges Mädchen, welches im Schneidern, Platten und Weißnähen geschickt, sucht in Familien Beschäftigung. Näheres ist zu erfahren Hospitalplatz Nr. 13.

Ein junges reinliches Mädchen sucht ein paar Aufwartungen. Adressen unter **R. R.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen, das platten und nähen kann und auch in der Küche erfahren ist, sucht zum 1. Nov. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 14 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen von auswärtig, in der Küche und in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht zu sofortigem Antritte oder zum 1. Nov. einen neuen Dienst. Näheres bei ihrer früheren Herrschaft Salomonstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht so bald als möglich ein Unterkommen Kupfergäßchen Nr. 3.

Ein Mädchen, welches schon eine Zeit lang hier gedient hat und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 1. November einen Dienst als Wirthschafterin, Köchin oder Stubenmädchen, hier oder auswärtig. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre **# A. A.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht ganz unerfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder zum 1. November ein Unterkommen. Zu erfragen in der Moritzstraße Nr. 6 parterre.

Local = Gesuch.

Für ein sächs. Spitzen- und Stickeri-Lager wird für künftige Oster- und folgende Messen in guter Meßlage, am liebsten Markt, Katharinen- oder Reichsstraße ein Antheil an einem freundlichen und hellen Gewölbe gesucht und bittet man, bezügliche Offerten unter Chiffre **F. Z.** Georgenstraße Nr. 19 abgeben zu lassen.

Gesuch.

Gesucht wird ein schön meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ohne Bett, 1. oder 2. Etage, in der innern Stadt, am liebsten Grimma'sche Straße, sofort zu beziehen. Adressen unter **H. H. Barthels Hof** bei Herrn **Wohlgarten**.

Gesucht wird zu Ostern 1851 eine mittlere Familienwohnung mit einem Garten und erbittet man sich Offerten unter Chiffre **A. B. C.** verschlossen durch die Expedition d. Bl.

Von Weihnachten an wird von einem jungen Ehepaar ein mittleres Familienlogis in der Nähe der katholischen Kirche oder in Lehmanns Garten zu miethen gesucht, wenn auch die Front in die Gärten gehend.

Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre **L. F.** abzugeben gebeten.

Zu miethen gesucht werden vom 1. November an zwei meublirte Zimmer nebst gesundem Schlafcabinet, nicht über 2 Tr. hoch, in der Nähe des Theaters oder Gewandhauses. Adressen nebst Preisangabe nimmt an **C. Siebherr**, Grimm. Str. 24.

Zu miethen gesucht wird Ostern 1851 ein geräumiges Parterre-Logis oder 1. Etage in der innern Grimma'schen Vorstadt. Adressen erbittet man sub **L. T. 8.** durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer soliden alleinstehenden Dame bei anständigen Leuten eine in der innern Stadt gelegene Stube mit geräumiger Kammer und Holzgeläß. Adressen **A. G.** abzugeben Neumarkt Nr. 33, 1 Treppe.

Eine kleine gute Restauration oder Schankwirthschaft wird zu pachten gesucht. Anmeldungen bittet man abzugeben bei dem Herrn **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

Ein junger Beamter wünscht in einer anständigen Familie Kost und Logis zu finden. Gefällige Offerten mit Angabe des monatlichen Preises u. s. w. bittet man unter Chiffre **R # 6** poste restante Leipzig niederzulegen.

Die verehrlichen pp. Hausbesitzer u. Herren Administratoren, welche meine Vermittelung gütig benutzen wollen, ersuche ich um recht baldige Aufgabe der frei werdenden Familienwohnungen und Geschäftslocale, da mir bereits viele Gesuche und Aufträge zugekommen sind.

Carl Schubert, Localvermieth.-Bureau, Burgstraße Nr. 24.

Wesvermiethung.

Eine Erkerstube in der 1. Etage, Nicolaistraße Nr. 19, ist als Verkaufsllocal zu vermieten und das Nähere daselbst in der Steindruckerei zu erfragen.

Wesvermiethung.

Von künftige Ostern an ist für die Meßzeit ein auf der Grimm. Straße in bester Meßlage befindliches Zimmer von 3 Fenstern, 1. Etage, hell, trocken und mit eleganten Regalen versehen, zu vermieten durch

Wolfgang Gerbard, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Vermiethung.

Zu vermieten sind zu Ostern 1851 in Etiegligens Hofe 2 aneinander stoßende Gewölbe, so wie eine 1. Etage zu einem Waarenlager. Das Nähere ist beim Hausmann zu erfragen.

Messlocal-Vermiethung.

Eine ganz neu hergerichtete erste Etage in bester Messlage, Brühl, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße, enthaltend ein großes Verkaufslocal von 5 Fenstern Fronte, Comptoir, Wohn- und Schlafzimmer nebst Kammern, ist sofort nach der Neujahrsmesse 1851 auf das ganze Jahr oder auch messentlich zu vermieten durch
Adv. Julius Combold-Sturz, Reichsstr. 37.

Mess-Vermiethung.

Für folgende Messen ist die zweite Vorder-Etage Katharinenstraße Nr. 7, Eckhaus des Böttchergäßchens, im Ganzen oder getrennt als Verkaufs- oder Wohnlocalität billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist von Ostern 1851 ab ein kleineres Gewölbe und eine erste Etage Böttchergäßchen Nr. 2.

Messvermiethung. Für kommende Messe sind 2 Stuben zu vermieten Nicolaistraße Nr. 28, 2. Etage.

Geschäftslocal zu vermieten.

Die erste Etage der Adlerapotheke (Hainstraße) ist vom Schlusse jetziger Messe ab zu vermieten.
Dr. Hoffmann.

Vermiethung. Eine schön tapezirte meublirte Stube 1. Etage mit freier Aussicht auf den Marienplatz ist sofort an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres lange Str. 13, im Gewölbe.

Eine erste Etage am Brühl in bester Messlage, welche aus mehreren geräumigen Localen besteht, ist von Ostern 1851 für das ganze Jahr als Waarenlager wie bisher zu vermieten durch
Adv. Dr. G. Rißner.

Ein Hausstand ist die Messe über noch zu vermieten Grimmaische Straße Nr. 36, Selliers Haus.

Zu vermieten und Ostern 1851 zu beziehen ist in der äußern Grimma'schen Vorstadt ein freundliches Haus, enthaltend 6 Stuben nebst allem Zubehör, Waschküche und Gärtchen.
Näheres ertheilt Aug. Dankloff, Universitätsstraße Nr. 4.

Ein Messlocal, bestehend aus 2 Piecen vorn heraus in der ersten Etage des Lederhofs, Hainstrasse Nr. 25, ist von nächster Ostermesse 1851 an zu vermieten durch
Göhring & Böhme.

Zu vermieten ist zum 1. November eine Stube nebst Schlafcabinet neue Straße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube nebst Alkoven, messfrei, Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern u., 4 Treppen, Klostersgasse Nr. 16.

Zu vermieten ist die 2. Etage und bis zum 1. Novbr. zu beziehen Schloßgasse Nr. 6.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Alkoven Neukirchhof Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten sind zwei freundliche meublirte Stuben an solide Herren kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein meublirtes freundliches Zimmer Dresdner Straße Nr. 27, 2 Treppen links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Bett Schützenstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Frankfurter Straße Nr. 43, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Schlafbehältniß Nicolaistraße Nr. 28, 2. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Novbr. ein freundliches Stübchen an einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 1, 2 Tr. vorn heraus.

Ein Zimmer mit angenehmer Aussicht in Gärten nebst Schlafcabinet, ohne Meubles, ist zum 15. oder Ende des Monats an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zwei gut meublirte Zimmer sind auf längere oder kürzere Zeit billig zu vermieten in Auerbachs Hof, 1. Etage vorn heraus.

Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten Petersstraße Nr. 30, 3 Treppen.

Dritte Woche.

Mit grossem Beifall aufgenommen in der
Buchhändler-Börse.
Cassidy's amerikanisches
bewegliches Riesen-Cyclorama
der
Mississippi- und Ohio-Flüsse.

Eine Reise von Pittsburg bis New-Orleans. 2300 Meilen amerikanischer Scenerie, gemalt auf 27,000 □ Fuß Leinen.

Jeden Tag 3 Vorstellungen.

Cassenöffnung Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Anfang 11 Uhr, Ende 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

" Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ " " 3 " " 4 $\frac{1}{2}$ "

" " 6 $\frac{1}{2}$ " " 7 $\frac{1}{2}$ " " 8 $\frac{1}{2}$ "

Entrée I. Platz 15 Ngr., II. Platz 10 Ngr., III. Platz 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Nähere enthält das beschreibende Handbuch.

Gebrüder Meisters kolossales Rundgemälde

des schönsten Punctes des Mittelrheins,
belebt durch den Rheinübergang der Franzosen im Jahre 1797,
ist in der großen Rotunde vor dem Petersthore aufgestellt.

Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., Dugend- und $\frac{1}{2}$ Dugend-Billets sind an der Casse zu 2 resp. 1 Thlr. zu haben. Kinder und Dienstboten zahlen 4 Ngr.
C. Vorster.

Vor dem Petersthore neben dem großen Rundgemälde wird das

Diorama,

nach der Natur gemalt von Nicolas Meister, jeden Tag

punct 5 Uhr Abends

eröffnet und in ununterbrochener Reihenfolge bis 10 Uhr Abends gezeigt.

Preise der Plätze: I. Rang 10 Ngr., II. 6 Ngr. Kinder bezahlen die Hälfte.
Vorster & Comp.

Rappo's Théâtre académique

in der neuerbauten Arena auf dem Kopplage.

Freitag den 4. October und die folgenden Tage der Woche 2 große Vorstellungen, jede in 2 Abtheilungen. 1. Abth.: Die mit so vielem Beifall aufgenommene *Olla potrida*, oder hier, dort, oben, unten und in der Luft, mit vielen neuen überraschenden Abwechslungen. 2. Abth.: *Atelier lebender Bilder*, dargestellt von 30 Personen, Damen und Herren. Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Preise der Plätze, so wie das nähere Programm enthalten die Anschlag- und Austragezettel.

Zur größern Bequemlichkeit des resp. Publicums sind Billets zu beiden Vorstellungen schon vorher von Morgens 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, von 2 Uhr bis Anfang der Vorstellungen an der Casse der Arena zu haben. Charles & François Rappo, Direction.

In der großen Bude, vis à vis der Menagerie,

Niederländisches Theater

von Ellemberg & Marchand.

Heute Freitag den 4. October 2 große Vorstellungen. Anfang der ersten 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der zweiten 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Programm: Der Brand von Moskau und Rückzug der großen Armee unter Napoleon im J. 1812; equilibristische Uebungen der Automaten; das Riesenhaupt, lebend in der Größe von 15 Fuß; Darstellungen aus der Urwelt; die Wunderwerke der Natur, so wie der alten und neuen Baukunst; zum Schluß Farbenspiele. Preise der Plätze: erster Platz 10 Ngr., zweiter Platz 5 Ngr. Gallerie 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Universitäts-Reitbahn neben dem Theater.

Heute Freitag und jeden Tag

Große Vorstellungen

der

indischen und chinesischen Magie

von

Professor Herrmann,

in drei Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

- 1) Die fliegenden Karten.
- 2) Der wunderbare Hut.
- 3) Das Vergessene.
- 4) Der nekromantische Zauberstock.
- 5) Das Stück Holz.
- 6) Die Federn-Mervielfältigung.
- 7) Die Blumenammlung.
- 8) Der philanthropische Banquier.
- 9) Das magische Bouquet.
- 10) Des Satans Taschentuch.

Sonntag 2 Vorstellungen. Caffeneröffnung zur ersten 3 Uhr, Anfang 1/24 Uhr; zur zweiten 1/27 Uhr, Anfang 7 Uhr.

Montag der nächsten Woche findet keine Vorstellung statt, weil ich noch Vorstellungen im Königsstädtischen Theater in Berlin zu geben habe.

Preise der Plätze: Erster Platz 20 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr. Dritter Platz 5 Ngr. Das Haus wird um 6 1/2 Uhr geöffnet. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Zweite Abtheilung.

- 11) Die sympathetischen Turkeltauben.
- 12) Die chinesische kabbalistische Uhr und Glocke.
- 13) Das fliegende Geld und die solide Geldkiste.
- 14) Wunderbare Wirkung der Elektrizität.
- 15) Wunderbare Zerstörung und Wiederherstellung.

Dritte Abtheilung.

- 16) Die unerschöpfliche Flasche.
- 17) Das Concert der Singvögel.
- 18) Die anti-magnet. Doppelsicht (double vue) der Mad. Herrmann.
- 19) Das horizontale Schweben in der Luft.

Kunstanzeige.



Die rühmlichst bekannte Gesellschaft des **Nudolph Arie** wird die Ehre haben, jeden Tag der Messe zwei große außerordentliche Vorstellungen zu geben, sowohl auf dem gespannten Seile, als in athletischen Uebungen, arabischen Sprüngen, Kämpfen, Pyramiden und Pantomimen. Jeden Tag zwei Vorstellungen, die erste um 6 Uhr, die zweite um 8 Uhr. Der Schauplatz ist vor dem Petersthore links in der Bude Nr. 2.

Preise der Plätze:

Erster Platz 7 1/2 Ngr., zweiter Platz 5 Ngr., letzter Platz 2 1/2 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte. Ergebenst ladet ein **N. Arie**.

Weils Kaffeegarten.



Heute Freitag den 4. und Sonntag den 6. Oct. **humoristische Gesangsvorträge**, wobei die neuesten Scenen in Costüm vorgetragen werden. Es bittet um zahlreichen Besuch **J. Frey.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Kilian

nebst Töchtern **Josepha** und **Anna** heute Abend Concert im **Café national.**

Große Funkenburg.

Heute Freitag stark besetztes Concert. Näheres besagen die Programme.

Das Musikchor von **J. G. Sauschild.**

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert** und warmen **Abendessen** portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paatz, gr. Funkenburg.**

Ergebenste Einladung.

Unterzeichneter hat von dem Weinbergsbesitzer **Hrn. J. R. Kempf-Sandt** aus Neustadt a. d. Harde ein nicht unbedeutendes Lager selbstgezogener **1846r Rheinpfälzer weißer und rother Weine** ausgezeichneter Qualität zu billigen Preisen zum Verkauf in Commission erhalten. Alle Weinliebhaber werden daher ersucht, sich von der Güte dieser Weine zu überzeugen, da Proben davon jederzeit vom Fasse weggegeben werden.

J. G. Schneider, Restaurat., Kockplatz im schw. Hof Nr. 12.

Ein guter Mittagstisch à 3 Ngr. (heute Schweinsknöchelchen mit Klößen) wird empfohlen von **G. Köditz, Burgstr. Nr. 18.**

ODEON.

Heute Freitag den 4. October
Garçon-Ball.

Anfang 7 Uhr. Einlaszkarten für Herren à 5 Ngr., für Länzer à 10 Ngr. sind Abends an der Casse zu haben. Damen haben freien Zutritt. **J. A. Heinicke, Besitzer des Odeon.**

Concert

im Saale

des Hôtel de Saxe

heute Freitag

von der Lyroler Sänger-Familie

Schottinger,

wozu Herren und Damen höflichst eingeladen sind.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Morgen Sonnabend in **Weils Kaffeegarten.**



Heute Freitag den 4. October großes ununterbrochenes
Extra-Concert im Tivoli,

gegeben von den unterzeichneten Musikchören.
Erster Theil.

Orchestermusik.

- 1) Ouverture: Keifeluft von Lobe.
- 3) Die Schönbrunner, Walzer von Lanner.
- 5) Scene und Arie aus die Räuber von Verdi.
- 7) Finale I. aus den Hugenotten von Meyerbeer.

Messingmusik.

- 2) Arie aus dem Stabat mater von Rossini.
- 4) Marsch von Schacht.
- 6) Ouverture zu Nebucadnezar von Verdi.
- 8) Abendständchen von Herfurth.

Zweiter Theil.

- 9) Ouverture zur diebischen Elster von Rossini.
- 11) Variationen für die Violine, comp. u. vorgetr. von Hrn. Venth.
- 13) Ouverture s. D. der Freischütz von Weber.
- 15) Potpourri: Alle Minuten etwas Anderes, von Fahrbach.
- 10) Terzett a. d. D. der Freischütz von Weber.
- 12) Marsch von Herfurth.
- 14) Cavatine a. d. D. Robert der Teufel von Meyerbeer.
- 16) Münchner Polka von Schacht.

17) (Auf Verlangen.) Marsch an Schleswig-Holstein von Sunzl, aufgeführt von beiden Chören.

Anfang 7 Uhr. Entrée à 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor unter Direction von **W. Wenzl.**

Das Musikchor des 4. Bat. L. C.-S. **W. Herfurth.**

ODEON.

Auf vielseitiges **Verlangen** und viele ausgesprochene **Wünsche** von **Fremden** findet morgen Sonnabend den 5. October das fünfte **Extra-Concert** in 4 Abtheilungen, verbunden mit darauffolgendem Ball unter Leitung des Herrn Musikdirector J. Lopitzsch statt. Die Zwischenpausen werden mit Arabesken, Gruppierungen, Turnübungen, Pyramiden und Tableaux ausgefüllt. Alles Nähere morgen. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang präcis 1/28 Uhr. **F. Cunn,** Turnlehrer.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 2 Uhr.
 Das Musikchor von **C. Fischer.**

Heute Abend Concert im Café français.

Nagels Restauration in Gerhards Garten.

Während der Messe empfehle ich meine ausgezeichnete table d'hôte (täglich von 12 bis 2 Uhr), à Couvert 10 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit eine ausgefuchte und reichhaltige Karte. Für die Abendzeit werden meine freundlichen Localitäten allen denen gewiß willkommen sein, welche ungestört von dem beunruhigenden Restrouble eine gemüthliche Unterhaltung suchen. Für gute Getränke ist ebenfalls stets bestens gesorgt.

Bernh. Nagel.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinfraut &c. bei **C. Dürr,** Burgstr.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend 6 Uhr Speck-, Zwiebel- und Brodkuchen empfiehlt
Gustav Wohl.

Gosenthal.

Heute Freitag Schweinsköchelchen mit Klößen nebst feiner Gose und Lagerbier, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Carl Paul, Delzschauer Bierniederlage.

Heute Abend ladet zu Schweinsköchelchen, Klößen mit Meerrettig ergebenst ein
W. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.

Schweinsköchelchen heute Freitag Abend bei
F. Senf, Quersstraße.

Heute Abend ladet zu Schweinsköchelchen mit Klößen ergebenst ein
J. S. Senze, Reichels Garten.

Heute zu Schweinsköchelchen mit Klößen ladet ergebenst ein
Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Heute Pökelschweinskeule und Klöße mit Meerrettig, wozu ergebenst einladet
C. S. Winter, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute Abend frische Plinzen bei
A. Saring, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Mehlhorn neben der Post.

Verloren wurde auf dem Wege von der Restauration Schumann in der Reichsstraße durch das Goldhahngäßchen bis zur Stadt Hamburg ein Cigarren-Etui, auf der einen Seite schwarzes Leder, auf der andern Seite Schmelzstickerei mit Stahleinfassung; in demselben befanden sich 300 Thlr. Cassen-Anweisungen und ein Wechsel von 3500 Thlrn. auf Hammer & Schmidt, mehrere Notizen, 2/4 Loose Leipziger Lotterie 4. u. 5. Classe Nr. 518, 1 österr. 5 fl.-Banknote und 3 Stück 1/4 fl. österr. Banknoten.

Dem Finder wird in der Stadt Hamburg eine Belohnung von 50 Thlrn. zugesichert.

Verloren.

Eine Nadel mit grünem Stein (Smaragd) und kleinen Rosetten ist am Mittwoch den 2. Oct. verloren gegangen. Dem ehrlichen Wiederbringer 5 Thlr. Belohnung bei **Gebr. Beck** aus Luckau, Katharinenstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Verloren wurde ein Notizbuch von defecter Perlenstickerei mit circa 28 Thlr. und 1/8 Loos 5r Classe jetziger Landes-Lotterie. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung bei **Noediger & Quarch,** Brühl Nr. 74 abzugeben.

Am 2. d. Mts. ist eine Brieftasche, enthaltend einige Notizen, die nur für den Eigenthümer Werth haben, verloren. Der Finder wird ersucht solche gefälligst in dem Hotel zur „Stadt Dresden“ abzugeben.

Verloren wurde auf der Petersstraße vom Hotel de Baviere bis an den Markt ein elastisches Gliederarmband mit Türkisen und Perlen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 5/8 bei Herrn Dr. **Eduard Kori,** Reichsstraße Nr. 55, 3. Etage abzugeben.

Zehn Thaler Belohnung.

Gestern Abend ist im Theater ein Portefeuille mit einem goldnen Porte-Crayon, diversen Notizen und einem französischen Paß auf den Namen **Joseph Thomas** aus Avignon verloren worden. Dem Wiederbringer zahlen eine Belohnung von **zehn Thalern** die Herren **Carl & Gustav Parkfort** hier.

Leipzig, den 3. October 1850.

Abhanden gekommen.

Einem zum Einkauf hier anwesenden Messremden sind unzufähr am 28. Septbr. beim Einkauf entweder in der Tuchhalle am Brühl oder sonst wo circa 220 Thlr. Cassenanweisungen abhanden gekommen oder liegen gelassen worden.

Als Belohnung für den ehrlichen Finder wird hierdurch 15 Thlr. dem zugesichert, welcher das Vermisste abgibt bei

Hoffmann & Wendorf aus Greiz, Neumarkt Nr. 42.

Verloren wurde am 2. October auf dem Wege von der Grimma'schen Straße bis auf den Markt ein Zinsbogen vom 3 1/2 % Preuß. Staats-Schuld-Schein F. 4165. Der Finder wird ersucht, denselben gegen angemessene Belohnung bei Herren **Hammer & Schmidt** abzugeben.

Dem erkannten Herrn diene hiermit zur Nachricht, daß er das verlorene Paquet Packleinwand, welches er sich am Sonntag halb 11 Uhr Abends auf der Gerberthorbrücke von einem Lampenputzer in den Wagen geben ließ, im goldnen Siebe beim Schaffner **Goldstein** abzugeben hat.

Den Herrn, welcher gestern meine Briefftasche in Empfang genommen hat, ersuche ich, da sie bloß Papiere von Wichtigkeit für mich enthält, mir selbige unfrankirt nach Köthen zu senden.

G. Freysoldt.

Die sechs Däumchen müssen durchaus fester gehalten werden.

Wir haben hiermit die Ehre zu benachrichtigen, daß wir von den für die Abgebrannten in Krakau eingegangenen milden Gaben gestern wieder

Früher sind gesandt

Zusammen

Zugleich bemerken wir, daß wir auch ferner, wenn auch die kleinste Gabe mit Dank annehmen.

Leipzig den 4. October 1850.

Der haute Volée

werden die Nachmittagsvorstellungen der Herren **Kappo** (die wirklich schön sind) in sofern besonders empfohlen, daß man mit wenigen Umständen sichere Plätze erhalten kann. Nur bleibt dabei zu wünschen übrig, daß der Anfang präcis 4 Uhr stattfindet.

M. S. R. P. E. E. E. L. B. S. A. R. E. N.

Alle Kunstkenner wahrhaft schöner und meisterhaft gelungener Delgemälde sowie vortrefflicher Genrebilder in reichhaltigster Auswahl mögen nicht versäumen, die preiswürdige Ausstellung derselben in wohlgefälligen Augenschein zu nehmen beim Kunsthändler **Leucht**, Katharinenstraße in Herrn Frege's Haus parterre, woselbst man sich überzeugen kann, daß dessen zahlreiche Delgemälde diesmal ganz besonders naturgetreu dargestellt und deshalb sehr empfehlenswerth sind.

A. G. M. W. R.

Herrn **Lb. Freygang** wünscht zum heutigen Wiegenfest recht viel eichelne Solos sein Freund

Leipzig den 4. Octbr.

S. R.

Herrn **Lb. Freygang** gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfest seine Freunde

Leipzig den 4. Octbr.

August & Louis.

Die **Schmiedegesellen** der Spritze Nr. 3 können gegen Vorzeigung der Marken den ihnen zukommenden Betrag in Empfang nehmen bei

S. Ettler & Comp.,

Gewölbe im Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Berspätet. Am 30. Septbr., Abends 6 Uhr, verschied nach kurzen schweren Leiden mein lieber Mann **Carl Heinrich Friedrich**, Fischermeister alhier, in seinem 28. Lebensjahre.

Die trauernde Witwe.

Thlr. 150

400.

Thlr. 550.

C. Gruener. J. N. v. Bobrowicz.

Angelkommene Reisende.

Der Prinz Reuß.-Schleiz, v. Thallwitz, Hotel de Baviere.
 Allhausen, Kürschn. v. Viersen, St. Frankf.
 Albrecht, Kfm. v. Fürth, gr. Reiter.
 Alberta, Jurist v. Dintelsbach, gr. Baum.
 Altermann, Mühlbes. v. Altenburg, St. Nürnberg.
 Alexr, Stud. v. Georgia, St. Breslau.
 Albrecht, Kfm. v. Weida, Münchn. Hof.
 Apel, Kfm. v. New-York, und
 Aschramm, Kfm. v. Elbersfeld, Hotel de Russie.
 Aderhold, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.
 Arov, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 19.
 de l'Aligles, Juw. v. Hamburg, Brühl 16.
 Adam, Tuchm. v. Bitterfeld, Hainstr. 4.
 Arnold, Fabr. v. Greiz, Reichsstr. 27.
 Alß, Fabr. v. Berlin, Neukirch. 44.
 Adermann, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 37.
 Anstein, Kfm. v. Sulzbach, Nicolaistr. 10.
 Allensleben, Kfm. v. Chemnitz, Erdmannstr. 14.
 Abraham, Kfm. v. Sulm, Hall. Str. 15.
 Bankwitz, Fabr. v. Schmölln, Hainstr. 28.
 Bung, Kfm. v. Kenney, Hainstr. 25.
 Blüher, Fabr. v. Langenlunowitz, hohe Lillie.
 Boden, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Ritterstr. 43.
 Berger, Tuchm. v. Ascherleben, gr. Fleischerg. 3.
 Burckhardt, Fabr. v. Döbeln, Gewandg. 2.
 Behrens, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Bernhardt, Hdlgsreis. v. Hamburg, Nicolaistr. 9.
 Barschall, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 20.
 Bechler, Tuchm. v. Lengensfeld, Hainstr. 31.
 Böhm, Fabr. v. Deutschneudorf, Ritterstr. 43.
 Bluth, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 75.
 Beyer, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlg. 13.
 Bernstein, Kfm. v. Wadistowona, Brühl 41.
 Bäß, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 20.
 Baran, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 25.
 Brocken, Kfm. v. Dessau, Reichsstr. 1,
 Busjäger, Kfm. v. Ilmenau, Markt 9.
 Ballin, Kfm. v. Hannover, Hainstr. 21.
 Boré, Kfm. v. Magdeburg, Reichsstr. 27.
 Vicard, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichsstr. 27.
 Bromberg, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.
 Blank, Kfm. v. Golberg, Reichsstr. 23.
 Barth, Fabr. v. Altenburg, Magazin. 22.
 Baumgarten, Fabr. v. Gardelegen, Neukirch. 40.
 Brock, Kfm. v. Breslau, Brühl 22.
 Bach, Kfm. v. Buchholz, Münchn. Hof.
 Vonde, Magazinverw. v. Langensalza, St. Nürnberg.
 Burmann, D. v. Grimma, St. Dresden.
 Bär, Kfm. v. Gothen, g. Sonne.
 v. Beckerath, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Böhm, Kfm. v. Reichenbach, hohe Lillie.
 de Bary, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Böttcher, Fabr. v. Jungenbruch, Hotel de Saxe.
 v. Bonin, Part. v. Berlin,
 Brauns, Kfm. v. Grefeld,
 Brock, Kfm. v. Magdeburg, und
 Bach, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.
 Base, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Bobbi, Kfm. v. Barmen, Palmbaum.
 Bauer, Kfm. v. Striegau, Rauchwaarenh.
 Binne, Kfm. v. Barcellona, St. Mailand.
 Bolling, Kfm. v. Lübeck, und
 Becker, Kfm. v. Magdeburg, St. Breslau.
 Barloh, Frau v. Montjoie, und
 Bonn, Fabr. v. Mühlhausen, Reichsstr. 23.
 Baburger, Kfm. v. Fürth, Nicolaistr. 11.
 Brecht, Kfm. v. Weimar, und
 Bcl, Kfm. v. Plauen, Thomasg. 8.
 Bacharach, Fabr. v. Hamburg, Brühl 60.
 Bloch, Kfm. v. Berlin, Markt 9.
 Bölke, Kfm. v. Ilfenburg, und
 Bölke, Kfm. v. Sandersheim, Thomasg. 2.
 Bachert, Kürschner v. Lissa, Brühl 34.
 Böttiger, Tuchm. v. Grimmitzschau, fl. Flischg. 29.
 Büchel, Glash. v. Böhm.-Rammig, Hainstr. 1.
 Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, Brühl 17.
 Bergmann, und
 Blachmann, Fabr. v. Görlitz, Neum. 28.
 Baumgarten, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 17.
 Becke, Fabr. v. Glauchau, Brühl 3.
 Berg, Kfm. v. Gnesen, Brühl 51.
 Birnbaum, Kfm. v. Tepliz, Nicolaistr. 31.
 Burhardt, Kfm. v. Neubuccow, fl. Flischg. 18.
 de Bary, Kfm. v. Barmen, Reichsstr. 10.
 Cibulka, Kfm. v. Turnau, Thomasg. 2.
 Cassirer, Kfm. v. Breslau, Neukirch. 12.
 Cohn, Kfm. v. Kopenhagen, Grimm. Str. 1.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, ob. Part 16.
 Claus, Fräul. v. Brehna, w. Schwan.
 Cartelliera, Commis v. Königsberg, St. Bresl.
 Calder, Kfm. v. Herford, d. Haus.
 Clausniger, Kfm. v. Döbeln, St. Dresden.
 Comertgildo, Part. v. Mailand, Hotel de Pol.
 Glauberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Czarncki, Kfm. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Cohn, Kfm. v. Lissa, Brühl 56.
 Cohn, Kfm. v. Göniß, Brühl 77.
 Cahn, Kfm. v. Dessau, Hall. Gäßch. 13.
 Drechsler, Fabr. v. Zelle, Burgstr. 5.
 Dessauer, Kfm. v. Ratibor, Markt 9.
 Dubeky, Glash. v. Lissa, Hainstr. 24.
 Dingelbey, Hdlgsreis. v. Chemnitz, Hainstr. 25.
 Deutsch, Kfm. v. Neustadt, Brühl 75.
 Dunker, Kfm. v. Wolgast, Burgstr. 30.
 Dehn, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Dittrich, Kfm. v. Göln,
 Dreycr, Kfm. v. Canton, und
 Dunker, Kfm. v. Isertlobn, Hotel de Bav.
 Dannemann, Kfm. v. Essen, Kranich.
 Donner, Def. v. Wittweida, St. Dresden.

- Dreifuß, Kfm. v. Chaux de fonds, St. Rom.
 Davidsohn, Kfm. v. Demmin, Reichstr. 30.
 Dlabhy, Glashdtr. v. Gablonz, Gewandg. 2.
 Deusing, Kfm. v. Ruhla, fl. Flschrg. 1.
 v. Eisen, Kfm. v. Glabbach, Hotel de Bav.
 Engler, Frau v. Reichenbach, Rauchwaarenh.
 Elze, Tuchm. v. Ascherleben, und
 Emisch, Tuchm. v. Odrlic, Hainstr. 31.
 Goensfeld, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Eisenstädter, Kfm. v. Bielefeld, fl. Fleischerg. 6.
 Grfel, Kfm. v. Schleiz, gr. Fleischerg. 24.
 Glas, Kfm. v. Hamburg, und
 Glan, Rauchg. v. Dessau, Brühl 67.
 Gndler, Kfm. v. Thomasdorf, neue Str. 2.
 Gde, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 1.
 Ginke, Kfm. v. Altenburg, bl. Ros.
 Ginstler, Kfm. v. Reichenbach, St. Gotha.
 Gränkel, Kfm. v. Neustadt, Brühl 75.
 Gischer, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 19.
 Gabe, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 1.
 Gorrer, Fabr. v. Winterthur, Reichstr. 30.
 Gischer, Tuchm. v. Finsterwalde, fl. Flschrg. 29.
 Gavian, Fabr. v. Suhl Thomadg. 8.
 Gacilidis, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 50.
 Guch, Kfm. v. Brotterode, Neumarkt 16.
 Franke, Kfm. v. Glauchau, Neufkirch. 15.
 Fickelscherer, Fabr. v. Lengensfeld, Grff. Str. 20.
 Freund, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischerg. 16.
 Fürst, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaistr. 8.
 Feigeles, Kfm. v. Jassy, Ritterstr. 22.
 Fickelscherer, Fabr. v. Lengensfeld, neue Str. 2.
 v. Fabricer, Adjut. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Fedestri, Jew. v. Arab, und
 v. Fradera, Kfm. v. Barcellona, St. Mailand.
 Fifer, Obef. v. Seydewitz, g. Sieb.
 Fehrmann, Obef. v. Wildberg, St. Dresden.
 Friedländer, Buchdtr. v. Berlin, gr. Baum.
 Gutte, Holzhdtr. v. Komotau, g. Kcm.
 Gddcharle, Kfm. v. Brüssel,
 Goldstein, Kfm. v. Magdeburg,
 Gosens, Kfm. v. Hamburg, und
 Gahn, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Bav.
 Geiger, Gärtner v. Zürich, w. Schwan.
 Gddner, Kfm. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Günther, Fabr. v. Auerbach, Brühl 75.
 Gutmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Gebhardt, Gerber v. Schwewe, und
 Gddler, Fabr. v. Gr. Köhrsdorf, Ritterstr. 43.
 Groß, Tuchm. v. Bitterfeld, und
 Gddel, Tuchm. v. Düben, Hainstr. 4.
 Glier, Kfm. v. Neufkirchen, Thomaskirch. 14.
 Greifschel, Tuchm. v. Spremberg, fl. Flschrg. 6.
 Gddling, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Glück, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Gottstein, Kfm. v. Lissa, Brühl 59.
 Goldschmidt, Kfm. v. Gesecke, Reichstr. 23.
 Glück, Kunstl., und
 Günther, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 22.
 Grunig, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 24.
 Guttmann, Kfm. v. Brody, Brühl 64.
 Goldstein, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 37.
 Gottheimer, Kfm. v. Kempfen, Brühl 25.
 Gagel, Kfm. v. Lichta, Hainstr. 3.
 Gers, Kfm. v. Sondershausen, Neufkirch. 10.
 Gdlisch, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 43.
 Heilmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant.
 Haberland, Fabr. v. Finsterwalde, Hainstr. 28.
 Hndauf, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Hager, und
 Heinze, und
 Häußler, Tuchm. v. Spremberg, fl. Flschrg. 6.
 Hillmann, Tuchm. v. Camenz, Hainstr. 31.
 Herre, Kfm. v. Dessau, Reichstr. 1.
 Häbler, Fabr. v. Werdau, hohe Lillie.
 Heinemann, Kfm. v. Dranienbaum, Nicolaistr. 11.
 Heuke, und
 Hage, Kaufl. v. Gzelu, Böttcherg. 3.
 Haffe, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
 Hinge, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 22.
 Hirschberg, Kfm. v. Gdn, Katharinenstr. 19.
 Heyne, Kfm. v. Grnsthäl, Nicolaistr. 34.
 Höppner, Fabr. v. Haynichen, Burgstr. 5.
 Heyer, Kfm. v. Mühlhausen, Reichstr. 30.
 Hermann, Kfm. v. Berlin, ob. Park 16.
 Herzog, Kfm. v. Altgerdors, Neufkirch. 12.
 Heinig, Fabr. v. Glauchau, Brühl 3.
 Hupfeld, Kfm. v. Suhl, Hall. Str. 15.
 Hermann, Kfm. v. Ascherleben, Nicolaistr. 11.
 Hallenstein, Kfm. v. Halle, Kranich.
 v. Henkel, Graf v. Deilisch, Münch. Hof.
 Hafe, Stud. v. Greter, St. Rom.
 Höhn, Kfm. v. Ilmenau, St. Hamburg.
 Heicher, D. v. Rudolstadt, g. Hahn.
 Hübner, Amtm. v. Westphältdt, und
 Glaswiz, D. v. Prag, Palmbaum.
 Hartjen, Kfm. v. Hamburg,
 Heilmann, Appell.-Rath v. Warschau,
 Henschen, Kfm. v. New-York,
 Hauser, Kfm. v. Gdn, und
 Hennig, Kfm. v. Jassy, Hotel de Bav.
 Hascher, Part. v. Dresden, St. Mailand.
 Hovermann, Fabr. v. Berlin, Kranich.
 Hade, Part. v. Magdeburg, und
 Hehnig, Kfm. v. Blauen, d. Haus.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 23.
 Hahn, Kfm. v. Ascherleben, und
 Heymann, Kfm. v. Allenstein, Brühl 60.
 Hasenkamp, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Hartig, Tuchm. v. Döbeln, Kupferg. 6.
 Hermann, Kfm. v. Dberbau, Neufkirch. 40.
 Hirsch, Kunstl. v. Berlin, Petersstr. 33.
 Hödner, Fabr. v. Blauen, Brühl 11.
 Herzfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.
 Hauffe, Fabr. v. Pulsnig, Ritterstr. 14.
 Hartig, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 10.
 Hemmerde Kfm. v. Hannover, Tuchhalle.
 Henschel, Fabr. v. Reiffe, Markt 6.
 Hellgoth, Kfm. v. Nürnberg, Petersstr. 9.
 Hildebrandt, Kfm. v. Löban, g. Sonne.
 Hohl, Prof. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Hzig, Kfm. v. Straßburg, Katharinenstr. 14.
 Joseph, Kfm. v. Gsdwig, Nicolaistr. 11.
 Jacob, Kfm. v. Philadelphia, und
 Jahn, Kfm. v. Grünberg, Hainstr. 25.
 Jacobi, Kfm. v. Liegniz, Hall. Gäßch. 13.
 Joseph, Kfm. v. Dramberg, Backhofg. 2.
 Jacobi, Kfm. v. Jasniz, Hall. Str. 5.
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 31.
 Jung, Frau v. Konneburg, Katharinenstr. 9.
 Jacoby, Kfm. v. Hamburg, Brühl 17.
 Jänich, Kfm. v. Magdeburg,
 Joseph, Kfm. v. Offenbach, und
 Jansen, Kfm. v. Potsdam, Kranich.
 Junge, Gemeindevork. v. Morgenrötha, St. Bresl.
 Jäger, Kfm. v. Messina, Hotel de Russie.
 Kabisch, Kfm. v. Gdthen, und
 Keller, Stud. v. Dresden, g. Sonne.
 Keischle, Kfm. v. Berlin, und
 Kühnel, Kfm. v. Rochlitz, St. Dresden.
 Knopp, Beam. v. München, St. Nürnberg.
 v. Knappstädt, Amtsdact. v. Leisnig, Münch. Hof.
 Kopp, Kfm. v. Offenbach, Kranich.
 Koch, Jew. v. Magdeburg, und
 Krafft, Kfm. v. Ausbach, St. Rom.
 Künne, Tuchm. v. Stollberg, und
 Kahnt, Wollhdtr. v. Rosa, br. Ros.
 Koch, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Kramer, Wollhdtr. v. Wettin, g. Sonne.
 Kraker, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.
 Kessel, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
 Köppe, Lehrer v. Wittenberg, Rosenkranz.
 Kroder, Kfm. v. Zeulenroda, St. Hamburg.
 Kupfer, Agbes. v. Limbach, d. Haus.
 Kühn, Berggrath v. M.ifen, und
 Kräßschmar, Kfm. v. Chemnitz, gr. Baum.
 Raß, Kfm. v. Paderborn.
 Koppel, Kfm. v. Gdn, und
 Kirchmeyer, Fabr. v. Konneburg, Katharinenstr. 9.
 Raß, Kfm. v. Posen, Grimm. Str. 31.
 Künzel, Fabr. v. Neustadt, Elephant.
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, fl. Flschrg. 6.
 Klamm, Tuchm. v. Schwiebus, Tuchhalle.
 Krause, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 4.
 Kürzel, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 21.
 Kühn, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 20.
 Krach, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 20.
 Kade, Kfm. v. Sora, Thomaskirch. 1.
 Kaiser, Kfm. v. Wylotow, Brühl 51.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 34.
 Kahn, Kfm. v. Schwewe, Reichstr. 23.
 Kohn, Kfm. v. Wien, und
 Kohn, Kfm. v. Belgrad, Katharinenstr. 1.
 Kaufmann, Kfm. v. Neufungen, Neufkirch. 8b.
 Kopysch, Fabr. v. Neustadt a/D., Reichstr. 23.
 Krohn, Kfm. v. Berlin, ob. Park 16.
 Kreismar, Buchhalt. v. Berlin, Thomadg. 2.
 Krauskopf, Kfm. v. Hamburg, Markt 9.
 Krakau, Kfm. v. Berlin, und
 König, Steinhdr. v. Turnau, Reichstr. 37.
 Koitck, Kfm. v. Camin, Nicolaistr. 14.
 Kirchbach, Fabr. v. Haynichen, Universitätsstr. 10.
 Kellner, Kfm. v. Berlin, Gerberg. 49.
 Kohn, Kfm. v. Reiffe, Brühl 34.
 Kröner, Kfm. v. Berlin, Neufkirch. 11.
 Kampf, Kfm. v. Hitten, Brühl 75.
 Kieffauer, Tuchm. v. Grimmitzschau, Kupferg. 6.
 Krumwiede, Fabr. v. Brandenburg, Theaterg. 4.
 Krußkopf, und
 Kobrig, Kfl. v. Brody, Ritterstr. 31.
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, alte Bura 1.
 Kollmann, Kfm. v. Queblinburg, Markt 13.
 Kluge, Fabr. v. Stettin, und
 Körner, Kfm. v. Erfurt, Petersstr. 35.
 Kuh, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Kleinbempel, Fabr. v. Schneeberg, ar. Flschrg. 59.
 Krafow, Tuchm. v. Finsterwalde, Fiff. Str. 20.
 Koch, Kfm. v. Iserlohn, Reichstr. 10.
 Kaiser, Fabr. v. Stettin, St. Berlin.
 Kuhn, Kfm. v. Würzburg, fl. Fleischerg. 6.
 Kiesling, Kfm. v. Berlin, Böttcherg. 5.
 Köppler, Kfm. v. Potsdam, Reichstr. 10.
 Liebe, Kfm. v. Wittenberg, Hainstr. 21.
 Liebel, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 4.
 Liffauer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Lohmstein, Kfm. v. Bunzlau, Brühl 75.
 Leonhardt, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 19.
 Lingke, Finanzrath v. Altenburg, Markt 9.
 Louis, Kfm. v. Beuthen, Brühl 34.
 Liebmann, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Lewinsohn, Commissionär v. Berlin, Brühl 31.
 Lüdecke, Fräul. v. Salzwedel, und
 Lothmann, Kfm. v. Dschag, St. Hamburg.
 Lucius, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
 Litzjohann, Kfm. v. Stockholm, und
 Lindenlaub, Kfm. v. Ulm, Hotel de Bav.
 Leonhardt, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Lazar, Koffhdtr. v. Fraustadt, Schw. Kreuz.
 Loffius, Ger.-Dir. v. Neuselwitz, Münch. Hof.
 Löffler, Maler v. Berlin, St. Rom.
 Leonhardt, Fabr. v. Haynichen, Burgstr. 5.
 Leonhardt, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, Thomadg. 8.
 Leopsohn, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.
 Lur, Kfm. v. Ruhla, fl. Flschrg. 1.
 Lindig, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 23.
 Levinstein, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Lübke, Kfm. v. Warschau, an d. Pleiße 6.
 Litzhauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 28.
 Lignier, Glash. v. Steinschönau, Pleißeng. 18.
 Löwenhaar, Kfm. v. Fürth, Goldhahng. 5.
 Löwy, Jew. v. Preßburg, fl. Flschrg. 8.
 Lindemann, Kfm. v. Berlin, Grff. Str. 9.
 Lorenz, Fabr. v. Halberstadt, Nicolaistr. 47.
 Ledrecht, Wollhdtr. v. Bennelsdorf, g. Arm.
 Möller, und
 Meyer, Kfl. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Mabelung, Obef. v. Thallwitz, Hotel de Bav.
 Maywald, Kfm. v. Magdeburg, St. Mailand.
 Müller, Kfm. v. Dären, Rauchwaarenh.
 Meisel, Kfm. v. Klingenthal, gr. Reiter.
 Meyer, Frau v. Dresden, St. Hamburg.
 v. Maafen, Geh.-Rath v. Dresden, St. Rom.
 Mannheim, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 19.
 Mitscherling, Fabr. v. Dresden, gr. Flschrg. 29.
 Müller, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Müller, Tuchm. v. Sommerfeld, fl. Flschrg. 6.
 Müde, Tuchm. v. Odrlic, Hainstr. 31.
 Matthieu, Kfm. v. Fockshan, Brühl 59.
 Mehler, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 43.
 Marcus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Misch, Kfm. v. London, und
 Misch, Kfm. v. Posen, fl. Fleischerg. 11.
 Müllerheim, Kfm. v. Rügenwalde, Nicolaistr. 14.
 Moschwig, Tuchm. v. Sommerfeld, fl. Flschrg. 2.
 Müller, Fabr. v. Ischovau, Schuhmacherg. 7.
 Mez, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 34.
 Maas, Kfm. v. Frankf. a/M., Theaterg. 4.
 Moschwig, Kfm. v. Birmingham, Markt 9.
 Minner, Fabr. v. Arnstadt, Reichstr. 23.
 Mannheim, Kfm. v. Hamburg, Brühl 17.
 Müller, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 1.
 Michael, Fabr. v. Frankenberg, Brühl 70.

- Rond, Kfm. v. Cassel, Hall. Str. 12.
 Märgel, Tuchdruckereibes. v. Gaim, Petersstr. 15.
 May, Glash. v. Barchen, Universitätsstr. 12.
 Meyer, Kfm. v. Hohn, Brühl 64.
 Marcuse, Kfm. v. Königsberg, Ritterstr. 35.
 Meidner, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 30.
 Methlow, Kfm. v. Berlin, Petersstr. 15.
 Müller, Kfm. v. Stettin, Universitätsstr. 3.
 Mammen, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 4.
 Raumann, Fabr. v. Hainichen, Zeig. Str. 23.
 Rigische, Kfm. v. Potsdam, g. Sonne
 Nohl, Kfm. v. Lennep, Hotel de Bav.
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 19.
 Neumann, Kfm. v. Straßburg, Bachhofg. 6.
 Neubauer, Fabr. v. Schneeberg, gr. Fischg. 29.
 Oberländer, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 4.
 Oesten, Kfm. v. Greifswalde, Burgstr. 30.
 Otern, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 25.
 Ortenau, Frau v. Fürth, Klosterg. 4.
 Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Hall. Str. 6.
 Ovig, Thierarzt v. Kocklig, br. Hof.
 Ovig, Kglbes. v. Regischa, d. Haus.
 Oehring, Fabr. v. Mehlis, Burgstr. 5.
 Pelizäus, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Plaut, Kfm. v. Schwege, Neukirch. 1b.
 Piderik, Kfm. v. Bielefeld, Petersstr. 33.
 Pimoski, Fabr. v. Berlin, Neukirch. 44.
 Pieper, Fabr. v. Gardelegen, Neukirch. 40.
 Pepsch, Fabr. v. Idar, Petersstr. 1.
 Pajelt, Steinhdlr. v. Turnau, Brühl 68.
 Pletsch, Kfm. v. Reudietendorf, Hospitalstr. 6.
 Piehsh, Fabr. v. Auerbach, Brühl 75.
 Pohl, Fabr. v. Ruckstadt, fl. Fischg. 23.
 Poggensee, Kfm. v. Braunschweig, Barfußg. 5.
 Pariser, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Päschel, und
 Petri, Tuchm. v. Spremberg, fl. Fischg. 6.
 Peiser, Kfm. v. Lissa, Grimm. Str. 31.
 Petersen, Kfm. v. Christiania, Hainstr. 22.
 Pineles, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 20.
 Paryp, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 27.
 Pignater, und
 Pliem, Geistl. v. Gräß, Hotel de Bav.
 Pabst, Fabr. v. Geln, St. London.
 Pothorst, Kfm. v. Oldenburg, St. Berlin.
 Rau, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Rödershausen, Kfm. v. Barmen, Hotel de Bav.
 Ries, Drechsel v. Minden, St. London.
 Riefner, Kfm. v. Fürth, gr. Reiter.
 Reis, Oberst v. London, St. Hamburg.
 Richter, Kfm. v. Berlin, und
 Reese, Kfm. v. Halle, d. Haus.
 Rabe, Kfm. v. Magdeburg, und
 Rupprecht, Kfm. v. Lindau, St. Rom.
 Rogge, und
 Richter, Fabr. v. Raguhn, Hainstr. 29.
 Ries, Kfm. v. Zürich, fl. Fleischerg. 6.
 Richter, Tuchm. v. Bitterfeld, und
 Raufsch, Tuchm. v. Düben, Hainstr. 4.
 Rammer, Fabr. v. Dhorn, Ritterstr. 43.
 Rämpfer, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 31.
 Rour, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Berlin.
 Reinhold, Kfm. v. Montjoie, Hainstr. 20.
 Rosenow, Kfm. v. Straßburg, Katharinenstr. 19.
 Rödendorfer, Kfm. v. Burgundstadt, Brühl 77.
 Richter, Fabr. v. Neustadt, Nicolaisstr. 9.
 Röbbel, Kfm. v. Hamburg, Löhrs Platz 1.
 Reis, Fabr. v. Ruhla, St. Berlin.
 Remack, Kfm. v. Posen, Universitätsstr. 23.
 Reibsch, Fabr. v. Sebnitz, Universitätsstr. 10.
 Rösch, Rent. v. Altenburg, bl. Hof.
 Richter, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.
 Remin, Fabr. v. Berlin, Neukirch. 44.
 Rothschild, Frau v. Dessau, Brühl 26.
 Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
 Rig, Kfm. v. Jlimenau, Hall. Str. 15.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Rein, Tuchm. v. Finsterwalde, fl. Fleischerg. 29.
 Ror, Kofhldr. v. Kesselscham, br. Hof.
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstr. 15.
 Runge, Kfm. v. Schmalkörden, Brühl 57.
 Richter, Fabr. v. Wehrsdorf, gr. Fleischerg. 18.
 Röders, Kfm. v. Soltan, unt. Park 7.
 Richter, Kfm. v. Jittau, Brühl 6.
 Rosenberg, Buchhalt. v. Berlin, Reichstr. 30.
 Rosenhain, Kfm. v. Königsberg, Brühl 11.
 Rothe, Kfm. v. Erfurt, fl. Fleischerg. 18.
 Seyffarth, Fabr. v. Grimmitzschau,
 Stier, Fabr. v. Sorau, und
 Schmeltzer, Fabr. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Starsberg, Kfm. v. Lennep, Hainstr. 20.
 Salin, und
 Scholz, Tuchm. v. Görlitz, und
 Schulze, Tuchm. v. Lübben, Hainstr. 31.
 Simmchen, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Ritterstr. 43.
 Schön, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 4.
 Seimert, und
 Schiller, Tuchm. v. Spremberg, fl. Fischg. 6.
 Simon, Kfm. v. Reinsiedt, Grimm. Str. 31.
 Schott, Fabr. v. Meerane, Katharinenstr. 6.
 Süßholz, Kfm. v. Cassel Hall. Str. 6.
 Sonnenberg, Kfm. v. Constantinopel Klosterg. 4.
 Singer, Kfm. v. Jassy, Ritterstr. 25.
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 7.
 Seiler, Tuchm. v. Coswig, fl. Fleischerg. 2.
 Schiff, Kfm. v. Gelnhausen.
 Schiff, Kfm. v. Hanau, und
 Schuster, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 59.
 Simson, Kfm. v. Suhl Brühl 71.
 Sonnemann, und
 Salinger, Kaufl. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Stellbogen, Kfm. v. Frankf. a/D., Reichstr. 10.
 Schnabel, Kfm. v. Buchholz, Hotel de Pol.
 Seyde, Kfm. v. Avignon, Hotel de Russie.
 Schilling, Kfm. v. Coburg, Tuchhalle.
 Strauß, Kfm. v. Goldberg, Brühl 59.
 Schlessinger, Juw. v. Prag, und
 Schieb, Mechanik. v. Paris, Brühl 69.
 Spiegelberg, Kfm. v. Lauenstein, Brühl 17.
 Sabor, Kfm. v. Torgau, Nicolaisstr. 11.
 Schüttrich, Kfm. v. Hirschberg, Katharinenstr. 21.
 Sperling, Fabr. v. Grimma, Bofenstr. 3.
 Schönheimer, Kfm. v. Zerbst, Nicolaisstr. 34.
 Scholy, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßch. 9.
 Spiro, Kfm. v. Sandamir, Ritterstr. 33.
 Selig, Kfm. v. Berlin, und
 Stegner, Fabr. v. Suhl Katharinenstr. 20.
 Schönfelder, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant.
 Schön, Fabr. v. Werdau, hohe Elie.
 Schneider, Fabr. v. Deutschnendorf, Ritterstr. 43.
 Schmidt, Fabr. v. Callenberg,
 Schott, Fabr. v. Glauchau, und
 Schröder, Kfm. v. Jiesar, Katharinenstr. 5.
 Schwender, Kfm. v. Seileiz, gr. Fleischerg. 24.
 Steinmann, Kfm. v. Döhlenhausen, fl. Fischg. 6.
 Scholz, Kfm. v. Löbau, Brühl 56.
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 27.
 Steintal, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstr. 17.
 Schmidt, Fabr. v. Frankenberg, Nicolaisstr. 2.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Böttcherg. 5.
 Strunz, Fabr. v. Scheibenberg, Sporeng. 10.
 Schöneleben, Fabr. v. Plauen, Burgstr. 5.
 Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 6.
 Simon, und
 Schenk, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 11.
 Schlessinger, Kfm. v. Breslau, Brühl 26.
 Spanier, Kfm. v. Jofelenbeck, Petersstr. 33.
 Schuster, Rauchh. v. London, Reichstr. 30.
 Scholz, Glash. v. Barchen, Universitätsstr. 12.
 Steintal, Kfm. v. Dessau, Goldbahng. 5.
 Schüge, Kfm. v. Ruhla, fl. Fleischerg. 1.
 Schottländer, Kfm. v. Münsberg, Brühl 60.
 Staus, Kfm. v. Greiz, Katharinenstr. 1.
 Schubert, Fabr. v. Treuen, Markt 6.
 Schönfeld, Fabr. v. Wiederau, und
 Schmidt, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstr. 11.
 Schmidt, Kfm. v. Lichta, Hainstr. 3.
 Schumann, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 50.
 Schmidt, Kfm. v. Brandenburg, Markt 9.
 Siebert, Kfm. v. Cassel, Petersstr. 35.
 Steuberg, Kfm. v. Bukarest, Markt 10.
 Steudel, Fabr. v. Treuen, Brühl 25.
 Steindorff, Kfm. v. Berlin, Magazing. 17.
 Schulz, Archit. v. Berlin, St. London.
 Schromm, Kfm. v. Hamburg,
 v. Strachwitz, Kammerherr v. Dessau,
 Sternickel, Kfm. v. Gupen, und
 Stellgens, Kfm. v. Kallenkirch, Hotel de Bav.
 Strödel, Fabr. v. Reichenbach, Rauchwaarenhalle.
 Stiffohn, Juw. v. Arad, St. Mailand.
 Schulz, Kfm. v. Kopenhagen, und
 Schepeler, Kfm. v. Washington, Palmb.
 Schade, Kfm. v. Jegenitz, g. Sieb.
 Schmidt, Cond. v. Dresden, und
 Stein, Kfm. v. Stendal, w. Schwan.
 Sturm, Kfm. v. Nisteten, und
 Schrage, Kfm. v. Bremen, Palmb.
 v. Spiegel, Freiherr v. Berlin, Hotel de Bav.
 Springer, Kfm. v. Burgstädt, St. Nürnberg.
 Schimpf, Kfm. v. Penig, gr. Baum.
 Samberg, Kofhldr. v. Haindorf, br. Hof.
 Stellbach, Kfm. v. Marklissa, St. Dresden.
 Schwarzenberg, Stud. v. Cassel, St. Rom.
 Schröder, Kfm. v. Braunschweig, Münch. Hof.
 Thomas, Kfm. v. Avignon, Hotel de Russie.
 Töpfer, Adv. v. Altenburg, bl. Hof.
 Taub, Juw. v. Pesth, Markt 10.
 Teppich, Kfm. v. Schladien, Nicolaisstr. 8.
 Tellering, Kfm. v. Geln, Brühl 3.
 Thurmman, Fabr. v. Ronneburg, Petersstr. 43.
 Töpfer, Commerz.-Rath v. Frankfurt, g. de Bav.
 Thurm. Bräul. v. Altenburg, St. Hamb.
 Telle, Kfm. v. Hamburg, St. Rom.
 Tertor, Fabr. v. Sorau, Hainstr. 28.
 Triuks, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Traube, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Tzschirner, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 4.
 Taggesell, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Truter, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Töpfer, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 3.
 Ulrich, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 4.
 Uhse, Fabr. v. Sorau, Hainstr. 28.
 Uhlfelder, Kfm. v. Pamberg, g. Sonne.
 Unger, Fabr. v. Auerhammer, Königsstr. 5.
 Ulrich, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Vogel, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 23.
 Veit, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 59.
 Verges, Kfm. v. Mühlhausen, Ritterstr. 43.
 Volkmar, Kfm. v. Jlimenau, Markt 9.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Weidmann, Kfm. v. Jlimenau, Markt 9.
 Wagner, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterstr. 43.
 Wittgenstein, Bräul. v. Scherfede, Katharinenstr. 9.
 Weigel, Kfm. v. Lichtenstein, Böttcherg. 5.
 Weidenmüller, Fabr. v. Lengensfeld, hohe Elie.
 Wagner, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant.
 Wiener, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Wunderlich, Fabr. v. Zschopau, Schuhmacherg. 7.
 Willmer, Hdigsreis v. Rieburg, Hall. Str. 6.
 Wildwald, Kürschner v. Küstrin, Brühl 34.
 Wippert, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Weydner, Kfm. v. Unruhstadt, Hainstr. 25.
 Weisenborn, Kfm. v. Langensalza, Reichstr. 1.
 Wessel, Fabr. v. Spenge, Brühl 75.
 Wildner, Kfm. v. Warthau, Ritterstr. 33.
 Wöller, Kfm. v. Solingen, Hotel de Pol.
 Worlich, Kfm. v. Hamburg, und
 Wagner, Kfm. v. Jittau, Hotel de Russie.
 Weidenmüller, Fabrikant v. Lengensfeld, blaues
 Hof.
 Winkens, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.
 Wagner, Porz.-Mal. v. Ronneburg, Petersstr. 43.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Brühl 25.
 Wiesenhausen, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 50.
 Winkelmann, Fabr. v. Treuen, und
 Winkler, Fabr. v. Chemnitz, Universitätsstr. 12.
 Winnoth, Juw. v. Frankf. a/M., Reichstr. 30.
 Wenige, Kfm. v. Ohrdruff, Petersstr. 1.
 Wertheim, Kfm. v. Hofgeismar, Reichstr. 23.
 Wolf, Kfm. v. Treuen, Nicolaisstr. 34.
 Wiltberndorfer, Kfm. v. Ansbach, Nicolaisstr. 47.
 Witte, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 22.
 Wesenberg, Buchhalt. v. Berlin, Neumarkt 10.
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 30.
 Weisker, Kfm. v. Seileiz, St. Hamb.
 Warburg, Kfm. v. Kopenhagen, Palmb.
 Wahl, Kfm. v. Ruslau, St. Mailand.
 Weinberg, Fabr. v. Breslau, Rauchwaarenhalle.
 Wolf, Frau v. Altenburg, und
 Weiler, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Weidner, Wollhdlr. v. Gröba, br. Hof.
 Warneke, Kfm. v. Hannover, d. Haus.
 Wild, Kfm. v. Idar, Kranich.
 Jenker, Fabr. v. Dypach, Rauchwaarenhalle.
 Zimmer, Kfm. v. Döblig, schw. Kreuz.
 Zeuner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 31.
 Zeuner, Kfm. v. Reichenbach, hohe Elie.
 Zierenz, Tuchm. v. Döbeln, Kupferg. 6.